

Foto: Lutz Hentschel

Dynamo Dresden S. 16/17



Personalkarussell kommt auf Touren

Foto: imago images/Peter Kolb

Eishockey S. 21



Neuert ein neuer Eislöwe

Anzeige

Familienpower

Ab sofort „Die Eiskönigin 2“ auf Disney+ streamen und gemeinsam coole Abenteuer mit Elsa, Anna, Olaf & Co. erleben.



© Disney

Nr. 186/28 F 11789

DRESDNER MORGEN POST

Freitag, 10.7.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Drama im Altenheim



Wasser zu heiß! Rentnerin (85) in Badewanne verbrüht

S. 13

Foto: Daniel Förster

Anzeige

Penny Mobil **50% Rabatt***
auf alle Prepaid- Starter-Pakete!

je Starter-Paket **4.98 €** statt 9.95 €



Großes Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen, z.B. 1 x E-Bike Kalkhoff Endeavour.
Weitere Infos unter www.pennymobil.de



Abb. ähnlich.



* Beim Kauf eines Penny Mobil Starter-Pakets vom 06.07. bis 11.07.2020. In allen teilnehmenden Märkten. Leistungserbringer und Vertragspartner der Penny Mobil Mobilfunkdienstleistung ist ausschließlich die congstar Services GmbH, Bayenwerf 12-14, 50678 Köln.

Juwelier bestohlen S. 9



Vitrinen-Klau am Grünen Gewölbe

Foto: Eric Münch

Statt Elbufer-Konzert S. 6



Kaiser kommt aus der Konserve

Fotos/Montage: dpa/Robert Michael, Jens Kalaene

Verfassungsschutzbericht 2019 - Innenminister alarmiert

Fotos/Montage: dpa/Hannibal Hanschke/Reuters Pool, dpa/Matthias Schumann



BfV-Präsident Thomas Haldenwang (60)



Pegida-Protest in Dresden: Der Verfassungsschutz zählte 2019 rund 32 000 Menschen dem rechtsextremistischen Spektrum zu.

Extremisten werden immer gewaltbereiter

Innenminister Horst Seehofer (71, CSU) präsentierte gestern den neuen Verfassungsschutzbericht.



Kommentar



Demokratie unter Druck

Von Friedrich Schwarz

Der aktuelle Verfassungsschutzbericht 2019 verheißt nichts Gutes für die weitere Entwicklung des Extremismus in der Bundesrepublik. Die Rechten erhalten weiter Zulauf, im linken Spektrum ist die Zahl der Straftaten gestiegen.

Dabei muss ganz klar benannt werden: Die Gefahr kommt derzeit von rechts. Man muss schon lange Zeit zurückgehen, um eine solche Phase terroristischer Aktivitäten wiederzufinden. Die Demokratie steht unter Druck - und in den Zeiten der Virus-Pandemie dürften die Gefahren durch den Rechts-Extremismus weiter wachsen. Verschwörungstheorien haben Hochkonjunktur - genauso wie Hass und Hetze im Netz. Dem Rechtsstaat droht eine nachhaltige Beschädigung. Nun heißt es, mit aller Macht und vereinten Kräften dagegen vorzugehen - damit aus der Corona-Krise nicht eine Krise von Staat, Demokratie und Gesellschaft wird.

BERLIN - Das gesellschaftliche Klima ist nicht erst seit der Corona-Krise angespannt. Der Verfassungsschutz warnt vor „geistigen Brandstiftern“ - und zählt dazu auch Vertreter der sogenannten Neuen Rechten.

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) erkennt sowohl bei Rechtsextremisten als auch in der linken Szene eine zunehmende Bereitschaft, Gewalt einzusetzen. Verfassungsschutzpräsident Thomas Haldenwang (60) wies bei der Vorstellung des Berichts seiner Behörde für 2019 auf die rechtsextremistischen Anschläge der vergangenen Monate hin und berichtete über eine Immobilienmaklerin, die in ihrer Wohnung

von mutmaßlichen Linksextremisten zusammengeschlagen worden sei. Der sogenannten Neuen Rechten warf er vor, dass sie „bestimmten Personengruppen“ ihre Menschenwürde abspreche „und Gewalt gegen sie legitimiert“. Er forderte: „Wir müssen auch die geistigen Brandstifter benennen, die das bislang Unsagbare als ihren Schlagring nutzen.“ Rechtsextremistische Gewalttaten gingen 2019 zwar im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent zurück. Das Attentat auf den Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke (†65) und andere rechtsterroristische Anschläge belegten jedoch, dass die Hemmschwelle gewaltbereiter Extremisten aus diesem Spektrum weiter gesunken ist.

Die Zahl der linksextremistisch motivierten Straftaten stieg 2019 um fast 40 Prozent auf 6 449. Die Zahl der links motivierten Gewalttaten sank dagegen um 8,8 Prozent, was der Verfassungsschutz unter anderem darauf zurückführt, dass es 2019 weniger Grobverbrechen gegeben habe, die den Extremisten zur Mobilisierung dienen konnten. Regional verlief die Entwicklung sehr unterschiedlich: In Berlin hat die Gewalt von Extremisten im vergangenen Jahr so stark zugenommen wie in keinem anderen Bundesland. Weniger Gewaltdelikte rechter Extremisten als im Vorjahr wurden dagegen für Sachsen verzeichnet.

Kritik von der AfD



Tino Chrupalla (45)

BERLIN - Die AfD hat bemängelt, dass im Verfassungsschutzbericht der inzwischen offiziell aufgelöste rechtsnationale „Flügel“ und die AfD-Nachwuchsorganisation, die 2019 jeweils als rechtsextrem Verdachtsfall eingestuft waren, genannt werden. „Seehofer und Verfassungsschutzchef Haldenwang begeben sich mit der Nennung von angeblich 7 000 Flügel-Mitgliedern und der Jungen Alternative im Verfassungsschutzbericht 2019 juristisch und demokratisch auf ganz dünnes Eis“, so Parteichef Tino Chrupalla (45).

Durch die Einbeziehung der beiden Gruppen stieg das rechtsextreme Personenpotenzial im vergangenen Jahr auf rund 32 000 Menschen an. Davon gelten rund 13 000 Personen als gewaltorientiert - 300 mehr als im Jahr zuvor. Das linksextreme Potenzial stieg von 32 000 Menschen auf nunmehr 33 500 Personen an. Von ihnen gelten 9 200 als gewaltbereit (Vorjahr 9 000).

Kampf gegen Corona-Folgen

Tschechien mit Rekord-Defizit



Ministerpräsident Andrej Babis (65)

PRAG - Im Kampf gegen die Corona-Krise und deren Folgen hat das Tschechische Parlament ein Rekord-Haushaltsdefizit in Höhe von 500 Milliarden Kronen (rund 18,8 Milliarden Euro) bewilligt. Ursprünglich war weniger als ein Zehntel dessen vorgesehen. Regierungs-Chef Andrej Babis (65) sagte, er sei davon überzeugt, dass sein Land mit am besten in Europa aus der Krise herauskommen wird. Die Opposition allerdings kritisierte, dass man nicht genau wisse, wofür das Geld verwendet werde. Die Regierung habe keinen Plan, wie sie die Wirtschaft wiederbeleben wolle. In Tschechien gab es bis gestern etwas mehr als 12 800 Corona-Infizierte. Rund 350 von ihnen sind infolge einer Covid-19-Erkrankung gestorben.

Katalonien als Vorbild Mallorca kündigt Maskenpflicht an

BARCELONA/PALMA - Katalonien hat wegen einiger lokaler Corona-Ausbrüche eine strenge Maskenpflicht angeordnet. Ab sofort müssen Menschen (ab sechs Jahren) in der Öffentlichkeit auch dann eine Maske tragen, wenn der Sicherheitsabstand gewahrt wird. Mallorca wird dem Beispiel ab Montag folgen. Lediglich beim Sport und am Strand darf auf sie verzichtet werden. Bei Verstößen gegen die Regel droht eine Strafe von 100 Euro. Doch nicht nur in Katalonien, sondern auch auf Mallorca wird solch eine strenge Regelung gelten. Nach Informationen der „Mallorca Zeitung“ beschloss die Lokalregierung gestern eine Verschärfung, die am 13. Juli in Kraft tritt. Auf Mallorca, Menorca, Ibiza und Formentera werden somit alle Menschen in der Öffentlichkeit selbst dann Mund- und Nasenschutz tragen müssen, wenn der Sicherheitsabstand gewahrt werden kann.



Menschengedränge an einem Marktstand in Barcelona.

Auseinandersetzungen in Serbien gehen weiter



Demonstranten in Belgrad stießen die zweite Nacht in Folge mit der Polizei zusammen.

BELGRAD - Obwohl Serbiens Präsident Aleksandar Vucic (50) eine fürs Wochenende angekündigte Ausgangssperre zurückgenommen hat, weiten sich die Proteste gegen ihn aus. Neben der Hauptstadt Belgrad gab es auch in anderen Großstädten wie Novi Sad, Nis und Kragujevac erstmals Demonstrationen. In Belgrad kam es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen militanten Demonstranten und Polizisten. Dabei wurden auch friedliche Demo-Teilnehmer und Journalisten verletzt. In Serbien gibt es inzwischen wieder durchschnittlich 300 Corona-Fälle pro Tag und vor allem in der Hauptstadt sind die Krankenhäuser am Rande ihrer Kapazität angekommen.

US-Präsident Donald Trump (74) bei seinem Wahlkampfauftritt in Tulsa.



Foto: imageimages/ZUMA Wire

Nach Trumps Wahlkampf-Auftakt Corona-Zahlen steigen spürbar

TULSA - Am 20. Juni gab Donald Trump (74) in Tulsa/Oklahoma seinen ersten großen Wahlkampfauftritt seit Beginn der Corona-Krise. Tausende jubelten ihrem Präsidenten dicht an dicht und zu großen Teilen ohne Maske zu. Zudem gab es rund um die Veranstaltung Proteste gegen Rassismus und Polizeigewalt.

Jetzt, etwas mehr als zwei Wochen später, sind die Infektionszahlen im Bezirk spürbar gestiegen. „In den vergangenen Tagen hatten wir fast 500 Fälle, und wir wissen, dass wir mehrere große Veranstaltungen vor etwas mehr als zwei Wochen hatten“, so Behördenchef Bruce Dart. Es sei „mehr als wahrscheinlich“, dass auch der Trump-Auftritt und andere Veranstaltungen dafür verantwortlich sind. Interessant: Schon morgen plant Trump in Portsmouth/New Hampshire die nächste Großveranstaltung. Diesmal jedoch im Freien und der Aufforderung, eine der bereitgestellten Masken zu tragen. Auf die USA entfallen mit etwas mehr als drei Millionen Infektionen rund ein Viertel aller bestätigten Fälle weltweit.

Aus dem Spaß-Antrag, das Internet abzuschalten, wurde plötzlich Ernst

Hat diese Politikerin Dresden blamiert?



Hatte die Idee zu den Offline-Sonntagen: Charlotte Brock (26, Die PARTEI).

Von Alexander Buchmann

haben. Die Logik dahinter erklärt ihr Parteikollege und Stadtrat Max Aschenbach (35) so: „Was die Leute Sonntag nicht im Internet bestellen können, müssen sie montags im Laden kaufen.“ Über die ohnehin nicht umsetzbare Idee können nicht alle lachen. CDU-Stadtbezirksbeirat Gunter Thiele (46) spricht von „albernem Klamauk, der eines demokratischen Gremiums unwürdig ist“.

Und wieder schüttelt ganz Deutschland über Dresden den Kopf! Denn wo sonst könnten Politiker auf die Idee kommen, das Internet abzuschalten zu wollen. Doch genau das will der Stadtbezirksbeirat Neustadt. Die Folge: Nachrichtenportale, Fernsehsender und Blogs berichten über die Grenzen Deutschlands hinaus über diese lustig gemeinte Schnapsidee.

Hinter der steckt wieder einmal die Spaßpartei Die PARTEI, die bereits im vorigen Jahr mit der Ausrufung des Nazinotstands einen Erfolg feiern konnte. Genauer gesagt: Charlotte Brock (26). Sie sitzt für die Satiretruppe im Stadtbezirksbeirat. Als es dort um einen Antrag der FDP für zwei zusätzliche verkaufsoffene Sonntage ging, brachte sie einen Änderungsantrag ein. Mit dem sollte die Bezeichnung „Verkaufsstelle“ durch das „Internet“ und die Formulierung „öffnen dürfen“ durch „abzuschalten“ ersetzt werden. Eine gute Idee, fand anscheinend eine Mehrheit in dem Gremium und stimmte erst der Änderung und dann dem geänderten Antrag zu. An zwei Tagen im Herbst soll die Neustadt damit von 12 bis 18 Uhr offline sein.

„Wir haben in dem endlosen Streit um die verkaufsoffenen Sonntage einen Kompromiss gefunden“, freut sich Brock. Und der sieht so aus, dass nicht nur die Geschäfte, sondern auch das Internet geschlossen



Gunter Thiele (46, CDU) findet das Ganze „unwürdig“.

Egal ob unterwegs oder per WLAN, das Internet soll abgeschaltet sein.

Meine Meinung

Zum Gespött gemacht

Von Alexander Buchmann

Die PARTEI hat es wieder geschafft. Nachdem die Spaßtruppe bereits mit dem Nazinotstand im vergangenen Jahr weit über Dresden hinaus für Schlagzeilen gesorgt hat, ist ihr das nun ein zweites Mal gelungen. Diesmal geht es allerdings nicht um ein ernsthaftes gesellschaftliches Problem, sondern die ebenso abstruse wie unmögliche Idee, das Internet abzuschalten.

Dass es trotzdem möglich ist, dafür eine Mehrheit zu bekommen, spricht Bände. Man kann den Vorschlag ja durchaus witzig finden, ob man ihm deshalb zustimmen und die Lokalpolitik damit zum Gespött machen muss, ist allerdings die Frage. Und die sollten sich die betreffenden Stadtbezirksbeiräte stellen.

Denn was sagt es über sie aus, wenn sie jedem sinnbefreiten Gaga-Antrag zustimmen, nur weil er witzig ist und man dem politischen Gegner damit eins auswischen kann. Dass Grüne und Linke dabei gemeinsame Sache mit der AfD machen, ist dann noch das i-Tüpfelchen bei der ganzen Sache. Spätestens da sollte dem einen oder anderen das Lachen im Hals stecken bleiben.

Nachrichten

ENSO-Beratung öffnet

SÜDVORSTADT - Die ENSO-Kundenberatung im Dresdner City Center ist ab sofort wieder geöffnet. Nur die Kasse für Bargeldzahlungen bleibt weiterhin geschlossen. Aus Sicherheitsgründen herrscht Maskenpflicht. Besucher müssen im Voraus einen Termin vereinbaren: www.ens0.de/termin oder 0800/6 68 68 68.

Drogen sichergestellt

INNERE ALTSTADT - In einer Straßenbahn der Linie 12 haben Fahrkartenkontrolleure einen Mann (34) erwischt, der ohne gültigen Fahrschein unterwegs war. Am Postplatz versuchte der Tunesier zu fliehen. Alarmierte Polizisten schnappte den Schwarzfahrer, der zwei Clitüchchen mit 30 Gramm Crystal bei sich hatte.

Suche nach hilfloser Frau

TRACHAU - Eine Passantin hat eine Frau auf einem Grundstück an der Hildesheimer Straße in Trachau um Hilfe rufen gehört. Die Polizisten suchten das Gebiet mit einem Helikopter ab, konnten aber nichts entdecken. Um auszuschließen, dass sich eine Straftat ereignet hat, sucht die Polizei nach Zeugen: Tel. 0351/4 83 22 33.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61

E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN
0351/84 04 44

ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Kinderbeauftragte sucht alte Kassettenrekorder

Und da kam früher Musik raus? Die Kinderbeauftragte im Dresdner Rathaus sucht für ein spezielles Projekt alte, aber noch funktionstüchtige Ghettoaster, Walkmen und Kassettenaufnahmegeräte.

„Für viele ist die Zukunft digital. Die Corona-Pandemie beschleunigt diesen Prozess. Wir aber machen für unser Projekt zum Weltkindertag einen Schritt zurück“, sagt Anke Lietzmann (52). Gemeinsam mit „Junges Radio“ von coloRadio soll die „Goldene Kassette der Kinderrechte“ entstehen. Kinder setzen sich dabei nicht nur mit ihren verbrie-



Anke Lietzmann (52) ist die Kinder- und Jugendbeauftragte im Rathaus.

Wer erinnert sich noch? So wurde früher Musik gehört.

ten Rechten, sondern auch mit dem „quasi historischen Aufnahmeverfahren“ auseinander. Die fertige Kassetten kann dann vielerorts auf

„antiker Technik“ angehört werden. Wer ein Gerät kostenfrei abgeben möchte: kinderbeauftragte@dresden.de DiHe

Autofahrer aufgepasst! Polizei kontrolliert Abstand zu Radfahrern

Seit Ende April gelten strengere Regeln, wenn Autofahrer Radler überholen wollen. Mindestens 1,50 Meter Abstand muss seither gehalten werden, außerorts sogar zwei Meter. Diese Regeln sind auch vom aktuellen Bußgeld-Wirrwarr nicht betroffen.

Bisher ist die Kontrolle solcher Regelverstöße aber schwierig. Doch aufgepasst: Nächste Woche starten ADFC und Polizei ein gemeinsames Pilotprojekt. Dabei geht es exakt um die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Meter beim Überholen. Am Montag ist die Polizei dazu an einer Straße mit Radschutzstreifen vor Ort. Der schmale Schutzstreifen alleine reicht nämlich nicht, damit regelkonform überholt werden kann. DiHe

Erster Kunstrasen-Sportplatz ohne schädliches Mikroplastik-Granulat

Über Jahre ersetzte die Stadt die als „Schleifscheiben“ bekannten Fußball-Hartplätze voller Euphorie durch herkömmlichen Kunstrasen. Doch mittlerweile hat ein Umdenken eingesetzt. Auf den Plätzen verstreutes Mikrogranulat schädigt die Umwelt und eventuell sogar Menschen. Jetzt hat die Stadt den ersten Kunstrasenplatz ohne Mikroplastik-Granulat gebaut.

Seit Anfang Juli wird an der Saalhausener Straße gearbeitet. Bundesweit ist es eines der ersten Projekte dieser Art. Sportbürgermeister Dr. Peter Lames (56, SPD): „Wir haben uns entschieden, im Vorgriff auf künftige



Ein Foto aus dem vergangenen Jahr: Der Platz an der Saalhausener Straße sieht zwar gut aus, im Boden befindet sich aber schädliches Mikrogranulat.

Umweltstandards keine granulatverfüllten Kunstrasenplätze mehr zu bauen.“ So werden demnächst die Sportanlagen an der Pirnaer Landstraße, der Liebstädter Straße und der

Bärensteiner Straße umgebaut. Auf dem neuen Platz an der Saalhausener Straße werden verschiedene Faserarten verbaut: eine gerade Faser, eine gekräuselte Faser und eine gekräuselte



Aktuell läuft der Rückbau des alten Platzes.

Stützfasern. Letztere ersetzt werden 600.000 Fasern verarbeitet. Für den neuen Platz gibt die Stadt etwa 300.000 Euro aus. In Dresden gab es bisher

26 Großspielfelder und acht kleine Plätze, auf denen mit Kunststoff-Granulat gefüllter Kunstrasen lag. Pro Platz müssen etwa 3,5 Tonnen Füllstoff pro Jahr nachgelegt werden. DiHe

21 Millionen Euro für den Breitbandausbau

Dresden erhält Millionen für den Breitbandausbau. Damit künftig überall mit Highspeed gesurft werden kann, hat OB Dirk Hilbert (48, FDP) gestern von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (45, CSU) im Beisein von MP Michael Kretschmar (45, CDU) einen Fördermittelbescheid über 10,6 Millionen Euro erhalten. Weitere 8,4 Millionen Euro

kommen vom Freistaat. Zusammen mit den 2,1 Millionen Euro aus dem städtischen Haushalt stehen damit 21,1 Millionen Euro zur Verfügung, um die sogenannten „weißen Flecke“ mit Glasfaser-Leitungen auszustatten. Rund 1000 Kilometer davon sollen bald schnelles Internet in 3000 Haushalte, zwei Schulen sowie 19 Unternehmen und Institutionen bringen. bb

Ministerpräsident Michael Kretschmar (45, CDU) findet schnelles Internet prima.





Zwar gibt's kein ganzes Wochenende für die Harley-Fans - aber immerhin einen Tag voller heißer Öfen.

Trost-Party für 999 Harley-Fans

Trostpflaster für alle harten Jungs und Mädels: Weil die Dresdner Harley Days aufgrund von Corona ausfallen müssen, gibt's jetzt zumindest einen Party-Tag für die Fans der heißen Öfen.

Am 25. Juli steigt auf dem Rinne-Gelände im Ostragehege der „Heavy Metal Bike Day“. Aber Achtung: Nur 999 Leute können dabei sein! „Wir wollen und dürfen uns mit reichlich Abstand treffen, Bikes angucken, ein paar Ausfahrten in die Umgebung machen, fachsimpeln, kalte Cola trinken und Musik hören“, so die Veranstalter.

Wie derzeit üblich, gibt's nur online Tickets zu kaufen. Ein paar Händler und sogar zwei Bands werden auf dem Gelände dabei sein und mitfeiern. Wer dabei sein will: Karten gibt es bereits zu kaufen, 10 Euro für das Tagesticket, 5 Euro ermäßigt.

Foto: Petra Hornig

Für den MDR: Schlagerstar Roland Kaiser (68) wird sich in Dresden live an seine schönsten Kaisermania-Momente erinnern.

Kaisermania diesmal aus der Konserve



2019 sang der Schlagerstar bei vier ausverkauften Kaisermania-Konzerten bei den Filmnächten am Elbufer.



0351/48 64 26 71

„Roli“ nur zum Plauderstündchen in Dresden

Die Kaisermania fällt zwar 2020 aus - trotzdem wird Roland Kaiser (68) gefeiert! MDR und ARD haben dem Kult-Sänger an gleich drei Abenden ihre besten Sendeplätze eingeräumt.

Das Erste rollt Kaiser den roten Teppich aus: mit der „Roland Kaiser Show: Liebe kann uns retten“ am 15. August (20.15 Uhr). Die rund dreistündige Show wird von Kaiser selbst moderiert. Er begrüßt als Gäste viele andere Schlagerstars, die nicht nur ihre

Songs zum Besten geben. Die Musiker werden auch erzählen, wie sie die vergangenen Corona-Monate verbracht haben. Die Show wird vom MDR produziert und im August in Leipzig aufgezeichnet. Wer Kaisers Gäste sind, wollte der MDR noch nicht verraten. Der Heimatsender selbst hat gleich ein ganzes „Kaiserwochenende“ auf dem Programm. Am 31. Juli (20.15 Uhr) wird „Alle singen Kaiser“ aus dem Archiv geholt. In der 2019er-Show mit Florian Silbereisen singen Schlagerkollegen von Michelle bis Bonnie Tyler Kaiserhits.

Die zweite Wiederholung: Am 1. August (20.15 Uhr) wird die „Kaisermania 2019“ gesendet. Sie wird ab 19.50 Uhr mit einem „Countdown live aus Dresden“ aufgepeppt. „Roland Kaiser trifft sich mit den MDR-Moderatoren Sarah von Neuburg und Lars Christian Karde in Dresden und plaudert live über die schönsten Momente der vergangenen Jahre“, so der MDR. Aber auch hier gilt: „Wo Kaiser vor der Kamera steht, wird wegen eines drohenden Ansturms von Fans nicht verraten.“

Fotos/Montage: dpa/Jens Kälene, dpa/Robert Michael



Juliana Zaspel (30) bei der Arbeit. Mit der Eröffnung ihres eigenen Cafés hat sich die Zuckerbäckerin einen Traum erfüllt.

Ein Paradies für Naschkatzen! Im Café „Konditormeisterin Juliana Zaspel“ auf der Keglerstraße in Gruna gibt es allerhand Leckereien.

Dresdens süßestes Start-up

Fast fertig! Das selbst gemachte Schwarz-Weiß-Gebäck kommt bei den Kunden immer gut an.

Zuckerbäckerin Zaspel zeigt allen, wie's geht

Naschkatzen aufgepasst! In Gruna befindet sich Dresdens süßestes Start-up. Ob Torten, Pralinen, Kekse oder Körnerriegel - im Café von Konditormeisterin Juliana Zaspel (30) läuft einfach jedem das Wasser im Mund zusammen. Der Clou: Die Dresdnerin backt vor den Augen ihrer Gäste.

Schon beim Betreten des kleinen, aber feinen Cafés auf der Keglerstraße (Eingang: Mansfelder Straße/Ecke Hepkeplatz) in Gruna duftet es nach frisch gebackenen Leckereien. In der Ladentheke reihen sich Mohnschnecken, Schweinsöhrchen und Mürbeteiggebäck aneinander. Doch damit nicht genug! Von Millionärskuchen mit Salzkaramell und Schokolade bis Paprikastangen ist alles dabei. „Am Wochenende gibt's sogar Torte“, erzählt die gelernte Konditorin, die ihre Meisterlehre an den Handwerkskammern in Chemnitz und Dresden absolviert hat. „Im Prinzip stelle ich das

ganze Konditoreisortiment her. Ich achte darauf, wenn möglich, regional einzukaufen und saisonale Rohstoffe zu verarbeiten.“

Mit der Eröffnung ihres Cafés „Konditormeisterin Juliana Zaspel“ im Oktober 2017 hat sich die zweifache Mutter einen Traum erfüllt. „Ich habe meine Ausbildung begonnen mit dem Wunsch, ein Café aufzumachen. Mittlerweile kann ich gut davon leben, auch wenn noch Luft nach oben ist“, berichtet die Dresdnerin, die sich bewusst für eine offene Backstube entschieden hat. „Auf diese Weise können die Kunden sehen, wie gearbeitet wird - das dient der Vertrauensbildung.“

Neben dem täglichen Geschäft nimmt Zaspel auch Bestellungen für besondere Anlässe entgegen. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob Dynamokuchen, Weihnachtsgebäck oder mehrstöckige Hochzeitstorten - bei Zaspel bleiben keine Wünsche offen. my

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA

Freizeitgutschein 2 für 1

SOMMEROPENAIR | SCHLOSS ÜBIGAU

SCHARFE BRISE

Die Rettungsschwimmer von Tütsisee



WIR SPIELEN WIEDER!

COMÖDIE Dresden 22. BIS 30.07. TICKETS 0351 866 410

Der Gutschein erscheint am 12.7.2020! Bis zu 30 € Ersparnis!



Florian Stölzel (25, l.) und Toni Kraus (23) haben sich an Anton Günthers „Feierobndlied“ gewagt. Ihre Version feiert im Netz gerade einen Riesenerfolg.

Liedermacher Anton Günther (1876-1937)

Jetzt ist Feierobnd!

Erzgebirgslied erobert das Netz

Plötzlich ist ein altes Erzgebirgslied der Renner im Netz! Die beiden Musiker Florian Stölzel (25) und Toni Kraus (23) - beide aus dem Erzgebirge - haben sich zusammengetan und gemeinsam das „Feierobndlied“ neu aufgenommen.

Dabei ist man von den beiden musikalisch normalerweise zwar deutsche Texte gewohnt, die sind aber auf Hochdeutsch. Das bekannte Lied des Liedermachers Anton Günther (1876-1937) ist allerdings im feinsten Dialekt verfasst. „Das gehört eben dazu“, meint Toni. Beide Jungs sind stolz auf ihre Heimat. Vor den Aufnahmen zum „Feierobnd“ kannten sich die zwei übrigens nicht persönlich. „Es ging los, dass mich zwei, drei Mal Freunde frag-

ten: „Der Florian Stölzel macht doch jetzt auch deutsche Popmusik und Ihr könnt Euch doch bestimmt nicht leiden“, erinnert sich Toni. „Es ist wahrscheinlich so auf dem Dorf, dass man immer denkt: Wenn zwei das Gleiche machen, können sie sich nicht leiden. Florian war bei der Release-Party von meinem zweiten Album und schrieb mir dann bei Facebook. Und so ging das los, dass wir ein bisschen Kontakt hatten und letztendlich war es ja dann Ross Antony, der uns für seine Sendung zusammenbrachte.“

Seit gut einer Woche ist der Song nun auf YouTube samt passendem Video, gut 12 000 Klicks und jede Menge begeisterte Kommentare gab's dafür schon. cast

Fotos: Uwe Weirhöld, Screenshot

Ä Tännschen, please!

Weihnachts-Circus sucht schon jetzt 'nen Weihnachtsbaum ...

Mitten im Sommer schon an die Weihnachtszeit denken? Genau das macht der 25. Dresdner Weihnachts-Circus (Premiere: 16. Dezember). Er sucht eine stattliche Tanne für sein Vorzelt auf dem Volksfestgelände.

„Acht bis zehn Meter sollte die Tanne hoch sein und schön dicht“, wünscht sich Zirkus-Direktor Mario Müller-Milano. „Egal ob Blau-, Weiß- oder Nordmantanne. Nur bitte: keine Kiefer!“ Kräftige Äste sollte der Baum haben, denn er wird bis unter die Spitze üppig mit Weihnachtsschmuck behängt. „Das ist seit vielen Jahren Tradition im Weihnachts-Circus.“

Wer einen prächtigen Baum im Garten hat, den er „loswerden“ möchte, kann sich unter Telefon 01 72/8 682610 beim Zirkus melden. Alles andere übernimmt der Zirkus selbst. „Der Baum wird professionell gefällt und abtransportiert. Dem Spender entsteht keine Arbeit“, so Müller-Milano. „Als Dankeschön laden wir den Baumbesitzer mit Familie in die Premiere ein.“ KK



Kaum steht das Chapiteau des Dresdner Weihnachts-Circus, wird die Weihnachtsstanne im Vorzelt aufgebaut und prächtig geschmückt.



Der Augustusmarkt auf der Hauptstraße sucht Händler.

... und der Weihnachtsmarkt auf der Hauptstraße sucht Mitmacher

Händler, Gastronomen und Schausteller aufgepasst: Wer auf dem Augustusmarkt (27. November - 23. Dezember) zwischen Goldenem Reiter und Albertplatz dabei sein will, kann sich noch bis 17. Juli (www.augustusmarkt.de) bewerben. „Mögliche Bewerber sollen das Marktprofil als junger, internationaler und experimentierfreudiger Weihnachtsevent stärken“, wünschen sich die veranstaltenden „Plan de Saxe“-Geschäftsführer Holger Zastrow und Matteo Böhme. Bei der neunten Auflage des Flaniermarktes sind neben Produkten aus anderen Ländern und Regionen auch ungewöhnliche Street-Food-Neuheiten ausdrücklich willkommen. KK

Schönes Wochenende! Hier ist was los für Sie

Das unbeständige Wetter beruhigt sich wieder, am Wochenende überwiegt Sonnenschein! Also kein Grund, am Wochenende zu Hause Trübsal zu blasen. Im Gegenteil! Während der freien Tage ist wieder jede Menge los. Wir hätten da auch ein paar Tipps für Sie:

Picknick für Frühaufsteher

KÖNIGSTEIN - Zum „Morgenspicknick hoch über dem Elbtal“ lädt das Festungsrestaurant auf der Festung Königstein ein. Von 7 bis 9 Uhr gibt es am Sonntag nicht nur einen grandiosen Ausblick, sondern auch frische Brötchen, duftenden Kaffee und ein Glas Sekt zur Begrüßung! Preis inkl. Eintritt, Frühstück und Kurzführung: 35,90/ Kinder (11 bis 15 Jahre) 25,90/ Kinder (7 bis 10 Jahre) 17,50 Euro. Bitte Tickets online buchen unter: www.festung-koenigstein.de

Sternwarten-Jubiläum



PIRNA - Die Sternwarte in Graupa (erreichbar über den Schönfelder Weg) feiert ihr 5-jähriges Jubiläum. Am Samstag ab 14 Uhr gibt es Sonnenbeobachtung mit Kaffee und Kuchen, abends wird gegrillt und ab ungefähr 22.30 Uhr können Jupiter, Pluto und Saturn beobachtet werden. Kurzvorträge sorgen für informativen Zeitvertreib. Eintritt frei.

Feiern wie August der Starke

DRESDEN - Der Familiensamstag in Schloss & Park Pillnitz steht unter dem Motto „Im Kostüm feiern wie August der Starke“. Von 11 bis 13 Uhr können Kinder und ihre Eltern (oder Großeltern) ein rauschendes Fest wie einst zu „Augusts Zeiten“ nachempfinden. Die Kinder verwandeln sich in eine barocke Festgesellschaft, schlüpfen in historische Kostüme und lernen höfische Sitten. Teilnahme: 8/ Kinder (6 bis 16 Jahre) 5 Euro (inkl. Parkeintritt). Treff ist am Besucherzentrum „Alte Wache“. Bitte anmelden unter Telefon 0351/2 61 32 60.



Fotos: Norbert Neumann (2), Daniel Förster, Petra Homing, PR/Marcus Günger

Heilpflanzenkurs

NOSEN - Die Kräuterfachfrau Koreen Vetter hält in ihrem „Thematischen Heilpflanzenkurs“ am Samstag (10 bis 13.30 Uhr) im Klosterpark Altzella so manche Überraschung bereit. Es geht um heilsame Sommerkräuter, die man zur Bereicherung des täglichen Speiseplans finden und verarbeiten kann. Teilnahme: 76 Euro (inkl. einer kräftigen Gemüsesuppe und Getränken). Um Voranmeldung unter Telefon 035241/81 75 70 wird gebeten.

Trödelmarkt

DRESDEN - Mit Führungen und Livemusik, mit Biergarten-Laune und hübschen Kinderaktionen beginnt am Samstag (10 bis 16 Uhr) auf der Galopprennbahn in Seidnitz (Oskar-Röder-Straße 1) wieder die Kunst-, Antik- und Trödelmarkt-Saison. Rund 150 Händler sind dabei und bieten ihre historischen Waren an. Eintritt frei. Führungen (zwischen 11 und 14 Uhr jeweils zur vollen Stunde) 3 Euro.

Frühstück im Park

RAMMENAU - Zum Sonntagmorgen noch nichts vor? Wie wäre es mit einem Frühstück im Schlosspark vom Barockschloss Rammenau? Von 10 bis 12 Uhr kann hier im lauschigen Park mit Vogelgezwitscher gemütlich gefrühstückt werden. Es sind überall Tische aufgestellt, das Frühstück gibt es von der Schlossküche. Kosten: 9 Euro p.P. plus Eintritt 5/erm. 4 Euro. Gruppen sollten sich anmelden unter Telefon 03594/70 35 59.

Offene Ateliertgärten

RADEBEUL - Künstler und Gartenbesitzer, Winzer und Kulturschaffende in Radebeul haben sich zusammengefunden und starten am Samstag etwas ganz Neues: Sie laden ihre Gäste zum „Tag der offenen Ateliertgärten“ ein. Von 14 bis 22 Uhr können in diversen Galerien, Gärten, Wein- und Museen Aktionen erlebt werden, bei denen Natur und Kunst eine Symbiose eingehen. Alle Teilnehmer findet man unter: www.radebeul.de - der Eintritt ist frei.

Wein-Erlebnisse



MEISSEN - Den Freitag entspannt ausklingen lassen - das geht beim Chill Out im Peterkeller in Weinböhla (Kirchplatz 19) ab 18 Uhr. Bei Wein, Live-Musik von Julien Müller und kleinen Snacks kann hier ins Wochenende gestartet werden. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag geht es mit dem Winzer durch die Weinberge in Meissen, neben einer Weinprobe können herrliche Aussichten übers Elbtal genossen werden. Teilnahme: 31 Euro. Anmeldung unter Telefon 03521/78 09 70.

Pferdebahn

DÖBELN - In der Muldestadt gab es von 1892 bis 1926 eine Pferdestraßenbahn, die vom Hauptbahnhof zum Obermarkt führte. 2007 wurde sie als touristische Attraktion wiederbelebt. Jeden ersten Samstag im Monat kann man eine Fahrt unternehmen. Wer nicht so lange warten möchte, ist ins Museum (Niederwerder Straße 6) eingeladen, sich über die Geschichte der Pferdebahn zu informieren. Geöffnet: Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr. Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Eintritt: 3,50/ Kinder (3 bis 14 Jahre) 1,75/ Familien 8 Euro.



Gleich neben dem Grünen Gewölbe Langfinger bei Juwelier Leicht



Juwelier Georg Leicht (55) muss sich nun mit dem Uhrenklau herumschlagen.

Von Eric Hofmann

Vor genau 228 Tagen fand der größte Vitrineneinbruch in der Dresdner Geschichte statt. Einbrecher klauten im Grünen Gewölbe Juwelen im Millionenwert. Nun wurde gleich daneben wieder zugeschlagen, wenn auch um einige Nummern kleiner.

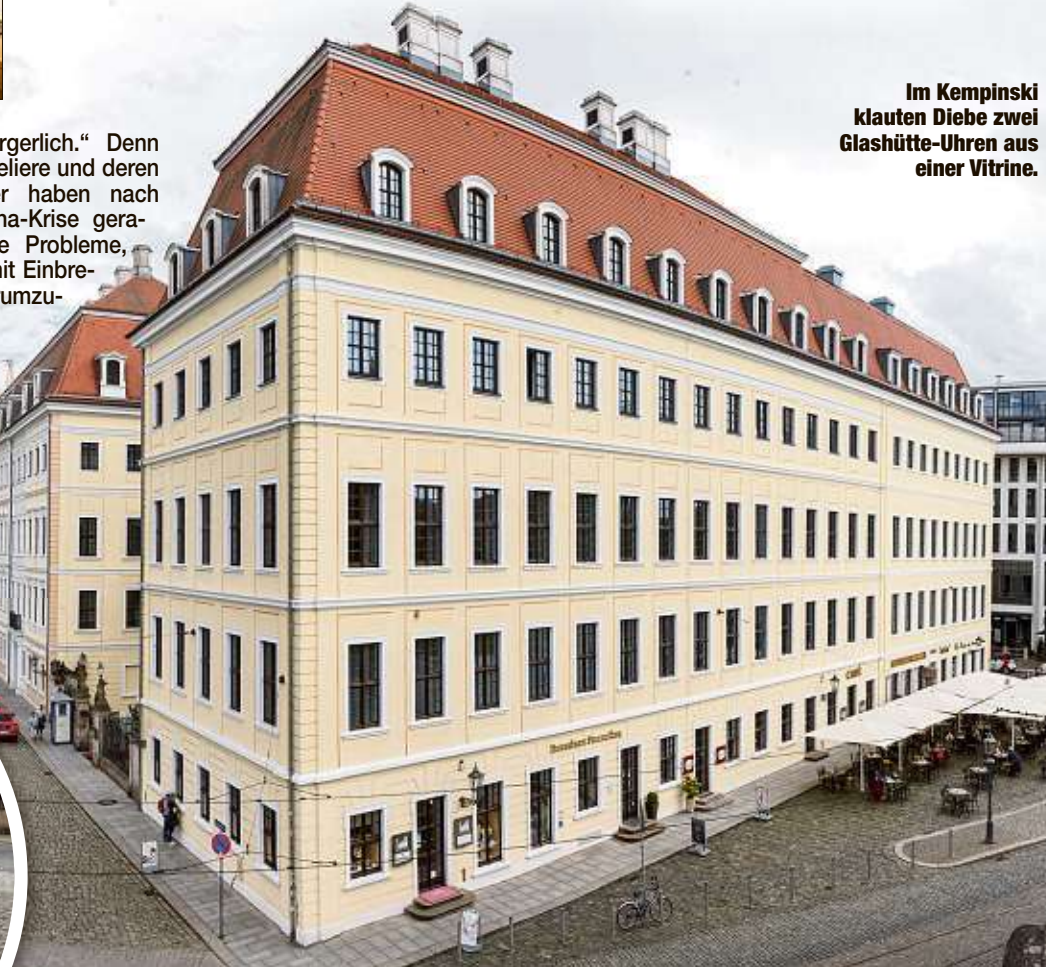
Besorgte Blicke eilten gestern durch die Straße Taschenberg in der Dresdner Altstadt. Wieder waren Ermittler dort unterwegs, wollten diesmal allerdings nicht ins Grüne Gewölbe, sondern ins Nobelhotel Taschenbergpalais Kempinski. „Auf bislang unbekannte Weise wurden dort aus einer Vitrine zwei Uhren gestohlen“, bestätigt Polizeispre-

cher Lukas Reumund (43). „Uns wurde der Vorgang gegen 10.45 Uhr bekannt, bemerkte wurde der Verlust bereits am Vorabend.“ Betroffen hat es den Juwelier Georg Leicht (55): „Es sind zwei Uhren der Marke Union aus Glashütte verschwunden“, sagt er der MOPO. „Die Kripo war da und es wird geprüft, wie das geschehen konnte. Sie hatten einen Gesamtversicherungswert von 2000 Euro. Das sind nicht die teuersten Uhren, aber für uns ist das natürlich

massiv ärgerlich.“ Denn auch Juweliere und deren Mitarbeiter haben nach der Corona-Krise gerade andere Probleme, als sich mit Einbrechern herumschlagen.



Gestern nahm die Polizei Spuren im Nobelhotel auf.



Im Kempinski klauten Diebe zwei Glashütte-Uhren aus einer Vitrine.

Schützlinge missbraucht Mehr als 6 Jahre Knast für Kampfsporttrainer

Sechs Jahre und zwei Monate Haft. So lautet das Urteil gegen den Aikido-Trainer Thomas H. (50), den seine Schützlinge „Max“ nannten. Das Landgericht Dresden verurteilte den Mann, der zugeb, jahrelang Kinder und Jugendliche missbraucht zu haben.

Die Richter rechneten Thomas H. sein Geständnis hoch an. Er habe so den Opfern die Aussage erspart. Opfer, die lange von der Justiz nicht ernst genommen wurden. So gab es schon vor Jahren die ersten Hinweise und Anzeigen gegen den Kampfsportler, der bei Eltern und Kindern beliebt war, sich aber in Sporthallen, bei Feiern oder im Trainingslager an den Schülern verging.

Immer wieder verließen die Ermittlungen im Sande. Andere Opfer trauten sich bisher nie, den als Mentor und Freund gesehenen Thomas H. anzuzeigen. So meldete sich ein Opfer, das vor Jahren attackiert wurde, erst jetzt, als die Medien vom Prozess berichteten ...



Thomas „Max“ H. (50) wurde am Landgericht Dresden verurteilt.

Sexgangster kam immer mit dem Fahrrad Vergewaltiger verurteilt - jetzt für immer hinter Gitter?

Die „Soko Velo“ fasste den Sex-Gangster. Das Landgericht Dresden schickte Tim M. (38) jetzt per Urteil für sieben Jahre und vier Monate hinter Gitter. Der Küchenhelfer war im Sommer 2019 über Frauen und Mädchen hergefallen (MOPO berichtete).

Er sorgte für Angst und Schrecken. Tim M. kam mit dem Rad gefahren, attackierte und vergewaltigte seine Opfer. Viermal schlug er zu, ehe ihn die „Soko Velo“ fasste. Der Prozess begann im Januar, die Ermittlungen liefen weiter.

Und so wurden drei weitere Anklagen nachgereicht: wegen Besitzes von Tausenden Kinderpornografien sowie weiteren sexuellen Übergriffen auf zwei Grundschülerinnen und eine 16-Jährige in Bad Gottlieb, die er bereits 2018 begangen hatte.

Das Gericht verurteilte Tim M. und ordnete die Unterbringung in einer Psychiatrie an. Laut Gutachter geht von dem Mann, der wegen einer Krankheit nur vermindert schuldfähig ist, weiterhin Gefahr aus, sollte er nicht therapiert werden.



Tim M. (38, r.) muss für lange Zeit hinter Gitter.

Nachrichten

Corona 1: Wirtschaft

DRESDEN - Das ifo Institut erwartet für 2020 einen Einbruch der sächsischen Wirtschaftsleistung von 6,4 Prozent. 2021 dürfte sich den Prognosen zufolge die Wirtschaft in Sachsen mit Wachstumsraten von 6,3 Prozent wieder deutlich erholen und Ende 2021 Vorkrisenniveau erreichen. Bei den Erwerbstätigen erwartet das Institut für 2020 ein Minus von 20.700.

Corona 2: Hilfe für Kinos

DRESDEN - Kinos in Sachsen können ab sofort Corona-Hilfen beantragen. Häuser mit bis zu fünf Beschäftigten je Betriebsstätte dürfen bis zu 9.000 Euro, größere Kinos bis zu 15.000 Euro erhalten. Anträge können bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt werden.

Corona 3: Infizierter in Heim

ZSCHOPAU - Erstmals seit drei Wochen gibt es im Erzgebirgskreis wieder einen Corona-Fall. Laut Landratsamt wurde in einer Asylunterkunft in Zschopau ein Mann positiv getestet. Für das Heim gelten nun strenge Zugangsregeln. Inzwischen sind auch alle Mitarbeiter getestet, die Ergebnisse stehen noch aus.

TU hat neue Rektorin

DRESDEN - Professorin Ursula M. Staudinger ist neue Rektorin der TU Dresden. Sie tritt die Nachfolge von Prof. Hans Müller-Steinhagen (66) an, der die Universität zehn Jahre lang führte. Staudinger wurde gestern offiziell bestellt, Start ist am 18. August für zunächst fünf Jahre. Die studierte Psychologin wirkte bereits von 1999 bis 2003 an der TU.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 9, 15, 23, 28, 41, 44;

Superzahl: 7. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befindet sich 1.393.164,00 Euro); Kl. 2: 2 x 389.725,50 Euro; Kl. 3: 56 x 6.959,30 Euro; Kl. 4: 308 x 3.796,00 Euro; Kl. 5: 2.390 x 163,00 Euro; Kl. 6: 16.420 x 47,40 Euro; Kl. 7: 43.498 x 17,90 Euro; Kl. 8: 309.152 x 11,30 Euro; Kl. 9: 339.284 x 5,00 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Neue Hoffnung für Tunnel nach Prag

DRESDEN/PRAG - In den Basistunnel auf der Zugstrecke nach Prag kommt Bewegung. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (46, CSU) will dazu in den nächsten Wochen mit seinem tschechischen Amtskollegen eine gemeinsame Position erarbeiten. Das kündigte Scheuer gestern in Dresden an.

Das Papier soll an die EU-Kommissarin für Verkehr, Adina Vălean (52, NLP), gehen, um bei der nächsten Planungsphase großer europäischer Verbindungen berücksichtigt werden zu können. Die Schnellverkehrsstrecke zwischen Dresden und Prag soll die Fahrzeit von über zwei auf eine Stunde verkürzen. sdt



Kampf dem Stau: Das Projekt „Intelligente Autobahn“ soll sich durch ultraschnellen Datenaustausch positiv auf das Stauverhalten auswirken.

Von Thomas Staudt

Highway to hell“ war gestern - jetzt kommt die „Intelligente Autobahn“. Das bundesweite Leitsystem soll künftig für weniger Staus und für mehr Sicherheit auf deutschen Straßen sorgen. Die Voraussetzungen dafür sind „Made in Hellerau“.

Gestern stellten Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (45, CSU), Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) und Wirtschaftsminister Martin Dulig (46, SPD) das Projekt in der Autobahnmeisterei Dresden-Hellerau vor. Dafür werden nicht nur die 13.000 Autobahnkilometer im gesamten Bundesgebiet digital vernetzt, sondern auch die 189 Autobahnmeistereien, 42 Verkehrszentralen, 41 Außenstellen und zehn Niederlassungen.

Der ultraschnelle und ausfallsichere Datenaustausch zentralisiert das Verkehrsmanagement und vereinfacht Planung, Bau und Betrieb von Autobahnen. Aber was hat der Autofahrer davon? „Wir wollen dem Stau den Kampf ansagen“ erklärte Stephan Krenz (54), Geschäftsführer der Deutschen Autobahn

GmbH des Bundes. Mehr Sicherheit und mehr Effizienz inklusive.

„Das Neue ist ja, dass beim Datenaustausch bisher an der Landesgrenze Schluss war“, sagte Bundesverkehrsminister Scheuer und sprach von einem Schlüsselprojekt. Zum 1. Januar 2021 soll es starten. Schon jetzt wurde die Autobahnmeisterei Dresden-Hellerau zu einer Netzbetriebszentrale (NOC) mit 34 Mitarbeitern ausgebaut. Dort wurden auch die Grundlagen für das Projekt geschaffen. „Sachsen ist Vorreiter bei Mobilität und Digitalisierung“, betonte Sachsens Wirtschaftsminister Dulig. Eine zweite Zentrale mit zwölf Fachkräften wird in Frankfurt am Main in Betrieb gehen.

Rückgrat des Projekts sind Glasfaserkabel der neuesten Generation mit dem derzeit leistungsstärksten Standard, dem sogenannten „Dense Wavelength Division Multiplexing“-Verfahren (DWDM). Parallel zu den Schnellstraßen bilden sie ein gleich langes Netz von Datenautobahnen. Bisher wurden mehr als 35 Millionen Euro investiert. Etwa die gleiche Summe wird bis zur Fertigstellung des Projekts Ende September erforderlich sein.



„Wo ist gerade Stau?“ Der Bundesverkehrsminister (2.v.l.) besucht mit Ministerpräsident Michael Kretschmer (46, CDU, M.) die Leitstelle.

Weniger Staus, mehr Sicherheit per Super-Datenkabel

Autobahn-Leitsystem der Zukunft beginnt in Sachsen



Über hundert Bildschirme - ein Bundesverkehrsminister: Andreas Scheuer (46, CSU) in der Netzbetriebsstelle in Dresden-Hellerau. Hier laufen ab Januar 2021 digital die Informationen von insgesamt 13.000 Autobahnkilometern zusammen.

Fotos: dpa/Robert Michael (2), Thomas Turpe

„Landesverband handlungsunfähig“

Wie geht's weiter bei den Freien Wählern?



Steffen Große (52, Freie Wähler)

DRESDEN - Der Fall Steffen Große bewegt die politische Landschaft in Sachsen. Wie berichtet, war der 52-Jährige vom Bundesvorstand mit sofortiger Wirkung seines Amtes als Landesvorsitzender entthronen worden, wogegen er noch am Tag beim Schiedsgericht der Bundesvereinigung Freie Wähler Widerspruch einlegte.

Der Rauswurf sei nur „das Ende eines Prozesses“ gewesen, heißt es aus der Bundeszentrale. Konkreter will man nicht werden. Auch im Kündigungsschreiben vom 7. Juli, das der MOPO vorliegt, ist kein Grund für die „Ordnungsmaßnahme“ aufgeführt.

„Überrascht“ und „ratlos“ zeigte sich Antje Hernalux (56). Die ehemalige Parteigröße der Grünen hatte Großes Landesverband der Freien Wähler 2019 im

Wahlkampf beraten. Zugleich kandidierte sie bei der Landtagswahl, allerdings auf einem aussichtslosen Listenplatz. Zwar habe es immer mal Kritik am Führungsstil Großes gegeben, hier aber schieße man mit Kanonen auf Spatzen, findet sie. Im Übrigen zerlege sich die Partei damit ein Jahr vor der Bundestagswahl selbst. Der sächsische Landesverband werde handlungsunfähig gemacht. TH

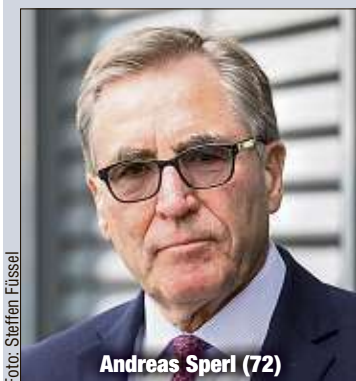


Foto: Stefan Füssel

Andreas Speri (72)

IHK-Kritik am Freistaat

Zu wenig Hilfe für Sachsens Unternehmen

Dass der Freistaat keine Zuschüsse zahle, sei „einfach nicht mehr erklärbar“, so Hauptgeschäftsführer Detlef Hamann (64) und Präsident Andreas Speri (72). Die stattdessen gewährten Darlehen seien steuerlich schwerer zu handhaben als die Bundesdarlehen. Auch habe Sachsen bei einer Corona-Hilfe plötzlich die Antragszeit von Ende September auf Ende Juni verkürzt.

Die beschlossene Neuerschulung des Landes (MOPO berichte-

te) gehe fast komplett in den kommunalen Bereich, kaum in die Wirtschaft. Zudem: Wenn die strengen („politischen“) Bedingungen des mit 400 Millionen Euro ausgestatteten Beteiligungsfonds wirklich zum Tragen kommen, kämen nicht mehr viele Betriebe für eine Staatsbeteiligung infrage. Speri monierte das Ungleichgewicht zwischen dem 400-Millionen-Fonds und dem nur mit 30 Millionen neu aufgelegten Programm „Regionales Wachstum“. TH

Ein Formfehler

Der neue Bußgeldkatalog mit höheren Strafen wird in den meisten Bundesländern wegen eines Formfehlers vorerst nicht mehr angewendet. „Wir werden deshalb ab sofort für laufende Verkehrsordnungswidrigkeiten die alte Rechtslage anwenden“, so in etwa das sächsische Innenministerium. Das heißt: Jetzt kann man wieder ohne Sorge um die Fleppchen mit 20 Sachen zu viel durch die Ortschaft brettern! Wegen eines Formfehlers! Formfehler? So nenne ich meine Strandfigur.

Also alles bleibt erst mal beim Alten. Keine strenger Strafen, wenn man etwas falsch gemacht hat. Übrigens, auch Verkehrsminister Andy Scheuer muss wieder nicht für seine Fehler büßen. Na gut, das sehe ich aber auch ein. In der Karriere von Scheuer ist das ja auch sein erster Fehler...

Die Einzigen, die diese gan-

ze Diskussion nur am Rande tangiert, sind die Motorradfahrer. Die wären froh, wenn sie weiterhin an Sonn- und Feiertagen überhaupt fahren dürften.

Leute, wirklich jetzt? Haben wir keine anderen Probleme in diesem Land, als wenn der Holger Sonntagnachmittag bei schönem Wetter mit seiner 150er von Eisdielen über die

huschelt? Und selbst wenn seine Karre etwas lauter sein sollte, gibt es dafür bereits

genug Gesetze, die ihm deswegen ein Bußgeld beschreiben würden. Es müsste halt kontrolliert werden.

Und da sehe ich Chancen. Die Polizei hat jetzt mehr Zeit dafür. Sie muss ja nicht die Regeln des neuen Bußgeldkataloges auswendig lernen.

Die BÖlurne Böttchers Wort zum Freitag



Bötastische Grüße! Euer Thomas Böttcher derböttcher.de



Die leer stehenden Hallen von „SolarWorld“ sollen schon bald wieder mit Leben gefüllt werden.

Solar-Fertigung kehrt nach Freiberg zurück

FREIBERG - Über Freiberg geht wieder die Sonne auf: Mit dem Schweizer Konzern „Meyer Burger“ kehrt die Solarzellen-Produktion 2021 in die Bergstadt zurück. Die Aktiengesellschaft wird nach eigener Aussage zwei riesige Hallen des früheren Herstellers „SolarWorld“ übernehmen.

Noch müssen die Aktionäre zustimmen. Aber die Pläne stehen fest. Danach will „Meyer Burger“ in Bitterfeld-Wolfen moderne Solarzellen produzieren, im früheren „SolarWorld“-Park in Freiberg werden die Zellen zu Modulen weiterverarbeitet. Geplant ist zum Start eine Produktion von je 400 Megawatt. Damit werde es nach langer Durststrecke erstmals wieder Solarzellen „Made in Europe“ geben.

Der Kaufvertrag für die 19.000 Quadratmeter große Produktionsanlage sei bereits unterschrieben, teilte „Meyer Burger“ mit. Zudem wolle der Konzern das Logistik- und Distributionszentrum (14.000 Quadratmeter) übernehmen.

Die Zahl der neuen Arbeitsplätze wurde nicht genannt. Insider gehen von mindestens 350 Jobs in Freiberg aus. bri



Die Firma „Meyer Burger“ möchte in Freiberg Hochleistungs-Solarmodule fertigen.

Spezialfahrzeug für 90 000 Euro futsch

„Hilfe, wer hat unseren Werkstatt-Laster geklaut?“



▲ Diesen 7,5-Tonner klauten Diebe vom Pneuhage-Gelände in Hoyerswerda.



Niederlassungsleiter Marco Götz (43) ärgert sich über den dreisten Diebstahl.

Von Eric Hofmann

Denen ist offenbar nichts zu groß! In der Nacht zu Mittwoch klauten Diebe einen Iveco-Laster vom Gelände des Pneuhage-Reifendienstes in der Hoyerswerdaer Ackerstraße. Damit verschwand nicht nur ein 7,5-Tonner, sondern eine komplette Werkstatt. Für die Monteure heißt das jetzt monatelang härtere Arbeit.

Weder helles Licht noch Technik hielt sie auf: „Das müssen Profis gewesen sein“, sagt Marco Götz (43), Niederlassungsleiter der Filiale in Hoyerswerda. „Die haben nicht nur Zündschloss und Tür geknackt, sondern auch die Stromkreisunterbrechung überbrückt.“ Weil in der Nacht zweimal die Kamera vom Nachbar ansprang, ist der Zeitraum ziemlich klar

einschränkbar: „Kurz nach zwei Uhr war der Lkw noch zu sehen“, so Götz. „Gegen 3.20 Uhr nicht mehr.“

Ein schwerer Verlust für die Schrauber: „95 Prozent der Dinge, die wir tun können, konnten wir damit auch vor Ort beim Kunden erledigen“, erklärt der Niederlassungsleiter. „Da war zum Beispiel eine komplette Lkw-Montage-Maschine eingebaut. Bis wir den Wagen ersetzt bekommen, müssen meine Männer dann bei gewissen Größen sogar die Räder zur Montage in die Niederlassung bringen. Tut echt weh für meine Männer, war schon eine riesige Arbeitserleichterung und echt professionell.“

Mit dem Iveco waren sie sonst im Umkreis von 70 Kilometern im Einsatz. Bis alle Formalitäten für eine Neuanschaffung geklärt sind, vergehen Monate: „Ich rechne nicht vor Dezember oder Januar mit einem neuen Fahrzeug“, so Götz. Die Soko Kfz hat die Fahndung aufgenommen.

Fotos: Steffen Fiesch, privat

Kripo ermittelt im Altersheim

Seniorin beim Baden verbrüht

PIRNA - Wie konnte das nur passieren! In der Mittagsstunde rückte der Rettungsdienst zu einem Pflegeheim in der Pirnaer Rosa-Luxemburg-Straße aus. Eine Bewohnerin (85) hatte dort in einer Badewanne schwerste Verbrühungen erlitten.

Dabei wird geprüft, ob das Wasser zu heiß für ein Bad war und die Temperatur von den zuständigen Pflegern nicht geprüft wurde. Die Einrichtung selbst wollte sich auf MOPO-Anfrage nicht zu dem Vorfall äußern. Das Kriseninterventionssteam musste sich im Heim um schockierte Mitarbeiter kümmern. Bei der letzten Qualitätsprüfung im Juli 2019 erhielt das Heim noch eine glatte 1,0.

Der Notarzt brachte sie sofort in die Dresdner Uniklinik. Etwa die Hälfte des Körpers der Seniorin soll betroffen sein, teilweise hätte sich sogar die Haut gelöst. Ob die Frau die Verletzungen überleben wird, ist unklar. „Wir haben die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen“, sagte Polizeisprecher Lukas Reumund (43).

Zu schweren Verbrühungen in Pflegeheimen kommt es leider regelmäßig: So starb im März 2019 in einem Hamburger Pflegeheim eine Wachkoma-Patientin (†47): Die Pfleger hatten dort zwar die Temperatur des Wassers geprüft, anschließend aber noch mal heißes Wasser nachlaufen lassen. **df/eho**



Mit schwersten Verletzungen brachte der Rettungsdienst die Seniorin (85) ins Krankenhaus.

Foto: Daniel Förster

Zeitmesser für Radsport-Fans

Vandalen zerstören Stoppomat

Foto/Montage: Norbert Mühauer, privat



So sah die Zielstation vor dem Brand aus.

abgesagt waren, haben das viele genutzt, um sich zumindest im Netz miteinander zu vergleichen“, sagt Rolf Baum (66), Abteilungsleiter Radsport des SV Elbland Coswig-Meißen, der sich um die Anlage gekümmert hat.

Jetzt wurde die 2009 errichtete Anlage zerstört: „Der Bauhof hat auf seiner Kontrollfahrt festgestellt, dass das Dach über der Zielstation in Brand gesetzt wurde“, so Baum. „Am Gerät entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Ich glaube nicht, dass wir da noch mal eins aufstellen werden.“ Teile sind nur noch schwer zu bekommen und mittlerweile gibt es auch Apps, mit denen man seine Zeiten veröffentlichen kann. Wer es analog bevorzugt: Bei Königstein gibt es noch einen Stoppomat, jetzt Sachsens letzter. **eho**



Radsport-Chef Rolf Baum (66) ärgert sich über die sinnlose Attacke.

Vandalen setzten den Zeitmesser in der Nacht in Brand.

Gerade noch Trend, jetzt komplett zerstört: Bei Klipphausen wurde Sachsens erster Stoppomat zerstört. Der Zeitmesser für Radsport-Fans wird dort wohl nie wieder kommen.

Fünf Kilometer Strecke und 185 Höhenmeter liegen zwischen Constappel und einer Aussicht bei Sachsendorf. Der Schnellschaffte die Strecke am 8. Mai 2009 in unter neun Minuten. Zu lesen ist das auf der Homepage vom Stoppomat. Das sind zwei Geräte, jeweils eins am Start und eins am Ziel der Strecke. Unten zieht man eine Karte, oben wird sie abgestempelt und in einen Briefkasten geworfen. Das Ergebnis landet dann im Netz. „Gerade als alle Radwettkämpfe wegen Corona



Das ging gründlich schief: Als ein des versuchten Totschlags Verdächtiger in diesem Plattenbau vom SEK verhaftet werden sollte, türmte der Tunesier unbemerkt über den Balkon.

Fotos: privat, Polizei

Gewalttäter entwischt - böse Panne bei SEK-Einsatz



Aymen Abidi (25)

DELITZSCH - Dieser Polizeieinsatz ging aber richtig daneben: In Delitzsch wollten SEK-Beamte einen mutmaßlich bewaffneten Gewalttäter verhaften. Doch der Tunesier konnte über den Balkon entweichen - weil die Einsatzkräfte offenbar versäumten, die Rückseite des Hauses richtig zu sichern. Nach Aymen Abidi (25) wird seit einer Schießerei am 9. April auf der Leipziger Eisenbahnstraße wegen versuchten Totschlags gefahndet. Der Tunesier steht im Verdacht, einem Serben (47) in den Hals geschossen zu haben. Das Opfer überlebte. Jetzt erhielten die Fahnder offenbar einen Tipp, dass der Gesuchte in einem Plattenbau an der Delitzscher Rudolf-Breit-

scheid-Straße untergetaucht sein soll. Die Kripo plante für gestern früh einen Zugriff durch das SEK, das Areal um den Plattenbau sollte von weiteren Einsatzkräften abgesichert werden. Doch offenbar wurden die zur Absicherung eingeteilten Beamten nicht richtig eingewiesen. Denn als das SEK um 6 Uhr in die Wohnung einmarschierte, traf der Trupp zwar auf drei Männer, aber nicht auf Aymen Abidi. Laut Polizei gelang ihm über den Balkon die Flucht - aus der 4. Etage, barfuß und in kurzer Hose! Merkwürdig: Auch die Verfolgung mit einem Fährtenhund und der Einsatz eines Hubschraubers blieben erfolglos. Nun bittet die Polizei die Bevölkerung um Hilfe. Wer hat Abidi gesehen? Aber Vorsicht: Der Tunesier könnte bewaffnet sein! Fahndungstelefon: 0341/96 64 66 66. **-bi-**



MOPO HERBST WANDERUNG

SONNTAG, 13.9.2020: HEIMAT AUF SCHRITT & TRITT

Entdecken Sie die schönsten Wanderwege und wandern Sie mit uns auf mehreren ausgeschilderten Etappen durch die **Region Meißen**.

Anmeldung und Vorverkauf der Startpakete **NEU ab 27.7.2020!**



Mit freundlicher Unterstützung: **OPPACHER**, **Korff**, **VVO**, **ikK classic**

MORGENPOST TAG 24

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV MEDIENGRUPPE**

**KINO
DRESDEN**

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 Gretel & Hänsel 20.30 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht
 15, 17.15, 19 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau
 14.30, 16.45 Uhr
 Die Känguru-Chroniken -
 Reloaded 20.15, 18 Uhr
 Guns Akimbo 18.30 Uhr
 Der Spion von nebenan 15.45 Uhr
 Die fantastische Reise
 des Dr. Dolittle 14.45 Uhr
 Die Heinzels - Rückkehr der
 Heinzelmännchen 15.30 Uhr
 Mina und die Traumzauberer
 14 Uhr
 Nightlife 19.45 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen
 15.15, 17.45 Uhr
 Parasite 19.15 Uhr
 Sonic the Hedgehog 17.30 Uhr
 The Gentlemen 20 Uhr
 Minions 16.15 Uhr
 Ostwind - Zusammen sind wir
 frei 16 Uhr
 Nolan Trilogie: Batman Begins
 19.30 Uhr

UFA Kristallpalast
St. Petersburger Str. 24a,
 ☎ 4 82 58 25
 Das Beste kommt noch -
 Le meilleur reste à venir
 15.30, 17.15, 20.15 Uhr
 Gretel & Hänsel 18.15, 20.30 Uhr
 Harriet - Der Weg in die Freiheit
 20 Uhr
 Scooby! Voll verdedelt
 15, 18.15 Uhr
 Semper Fi 20 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht
 15.15, 17.45, 20.15 Uhr
 Die Känguru Chroniken 15 Uhr
 Suicide Tourist - Es gibt kein
 Entkommen 20.15 Uhr
 Der Fall Richard Jewell 14.45 Uhr
 Blue Story - Gangs of London
 17.45 Uhr
 Conny und Co. 2 - Das Geheimnis
 des T-Rex 15, 17.15 Uhr
 Gipsy Queen 17.30 Uhr
 Guns Akimbo 20.30 Uhr
 Der Spion von nebenan 15 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen
 15.45 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6,
 ☎ 4 84 39 22
 Gretel & Hänsel
 18, 20.45; OV 19.45 Uhr
 Harriet - Der Weg in die Freiheit
 17, 20; OV 20.15 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau
 16, 16.30 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht
 16.45, 18.30 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 3D
 20.15 Uhr
 Der Fall Richard Jewell
 16.30, 19.45 Uhr
 Guns Akimbo 19.15 Uhr
 Knives Out - Mord ist
 Familiensache 17.15 Uhr
 The Gentlemen 16.45 Uhr

Filmtheater Schauburg
Königsbrücker Str. 55,
 ☎ 8 03 21 85
 Harriet - Der Weg in die Freiheit
 18 Uhr



Ein Grusical hat Premiere

Die Comödie Dresden startet im Theatersommer auf Schloss Übigau heute mit der Premiere eines neuen Stückes. Es handelt sich dabei um eine Bühnenversion der legendären US-Grusel-Comedy „The Addams Family“ - ein Grusical von Andrew Lippa, wie es im Untertitel heißt. Das Foto zeigt Regisseurin Kerstin Polenske (l.) und Ausstatterin Anne Konstanze Lahr während der Proben mit ihren Bühnenmodellen. Heute wird es ernst (siehe „Bühne“)!
 Foto: Eric Münch

Das Beste kommt noch -
 Le meilleur reste à venir
 13.30, 17.15, 19.45 Uhr
 Eine größere Welt 16, 19.30 Uhr
 Gretel & Hänsel 20.45, 23.15 Uhr
 Undine 17.30, 20.30 Uhr
 Die schönsten Jahre eines
 Lebens 13.30, 18.15 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 15.45 Uhr
 Der Fall Richard Jewell 14.15 Uhr
 Guns Akimbo (OmdtU) 22.15 Uhr
 The Gentlemen 22.30 Uhr
 Rettet den Zoo 22.45 Uhr
 SchauDOK -
 Die interessantesten
 Dokumentationen aus aller Welt:
 Ronnie Wood - Somebody up
 there likes me 19.15 Uhr
 Für Sama 21 Uhr
 Parasite 21.45 Uhr
 Kinderveranstaltung:
 Scooby! Voll verdedelt 15, 17 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau
 14, 15.45 Uhr

Programm kino Ost
Schandauer Str. 73,
 ☎ 3 10 37 82
 Eine größere Welt
 17.30, 20.15 Uhr
 Das Beste kommt noch -
 Le meilleur reste à venir
 16.15, 20.45 Uhr
 Helmut Newton - The Bad and
 the Beautiful 18.45 Uhr
 Brot 19.45 Uhr
 Suicide Tourist - Es gibt kein
 Entkommen 21 Uhr
 Undine 18.15, 20.30 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau 16 Uhr
 Die schönsten Jahre eines
 Lebens 15.15, 17.45 Uhr
 Die perfekte Kandidatin
 15.45 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 6 52 47 03
 Gegen den Strom - Abgetaucht
 in Venezuela 19 Uhr
 Monos (OmU) 21 Uhr

**KINO
UMLAND**

Filmopalast Pirna
Gartenstr. 11, Pirna,
 ☎ 03501/44 74 02
 Takeover - Voll vertauscht
 17.30, 19.45 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau
 17.15 Uhr
 Lassie - Eine abenteuerliche
 Reise 16.45 Uhr
 Das perfekte Geheimnis 20.15 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 20 Uhr
 Enkel für Anfänger 17 Uhr
 Knives Out - Mord ist
 Familiensache 19.30 Uhr

Filmopalast Meißen
Theaterplatz 14, Meißen,
 ☎ 03521/40 02 18
 Gretel & Hänsel 17.15, 20 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht
 17.45 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau
 17.30 Uhr
 Lassie - Eine abenteuerliche
 Reise 17.15 Uhr
 Knives Out - Mord ist
 Familiensache 19.15 Uhr
 Die Känguru-Chroniken
 19.45 Uhr
 Nightlife 19.30 Uhr

Filmopalast Capitol Riesa
Hauptstr. 72a, Riesa,
 ☎ 03525/73 37 79
 Gretel & Hänsel 17.45, 20 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 18 Uhr
 Das Beste kommt noch -
 Le meilleur reste à venir
 17.45, 20 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau
 17.15 Uhr
 Undine 17.30, 19.45 Uhr
 Die Känguru-Chroniken
 20.15 Uhr
 Knives Out - Mord ist
 Familiensache 19.15 Uhr

BÜHNE

tig. theater junge generation
Wettiner Platz 1, ☎ 32 04 27 77
 Das doppelte Lottchen - frei
 nach Erich Kästner, auf der
 Freilichtbühne im Kraftwerk Mitte
 (Restkarten erfragen), 18 Uhr

Elbschloss Übigau
Rethelstraße 47, ☎ 86 64 10
 The Addams Family - ein
 Grusical von Andrew Lippa.
 Sommeropenair der Comödie
 Dresden, Premiere (Restkarten
 erfragen), 19.30 Uhr

Dresdner Friedrichstadt Palast
Wettiner Platz 10, ☎ 4 90 40 09
 Power sucht Frau - ein bissiger
 Schlagabtausch zwischen
 Mann und Frau, 19.30 Uhr

St. Pauli Ruine
Königsbrücker Platz,
 ☎ 2 72 14 44
 Faust rockt! - das Goethical von
 Manfred Tauchen, 20 Uhr

Projekttheater Dresden
Louisenstr. 47, ☎ 8 10 76 00
 Weltraumaffen - eine
 anarchistische Chaos-, Terror-
 und Spaß-Aktion mit dem
 Frei-Spieler-Kollektiv in
 Kooperation mit dem Labortheater
 der HfBK Dresden, 20 Uhr

KONZERT

**HELLERAU - Europäisches
 Zentrum der Künste**
Karl-Liebknecht-Str. 56
 „Mit Echten singen (1)“
 Konzert-Performance mit Tanja
 Krone und Friedrich Greiling
 (Mittekill), 19.30 Uhr

Dom Meißen
Domplatz 7, ☎ 03521/45 24 90
 30 Minuten Mittagsorgelmusik

- Zur Mittagsstunde erklingt die
 „Königin der Instrumente“ zu
 einem kleinen, feinen Konzert,
 gespielt von Domkantor
 Thorsten Göbel, 18 Uhr

Jazzclub Tonne
Tzschirmerplatz 3-5, ☎ 8 02 60 17
 Jo Aldingers Downbeatclub -
 der DOWNBEATCLUB groovt,
 rockige, bluesbasierte Riffs,
 20 Uhr

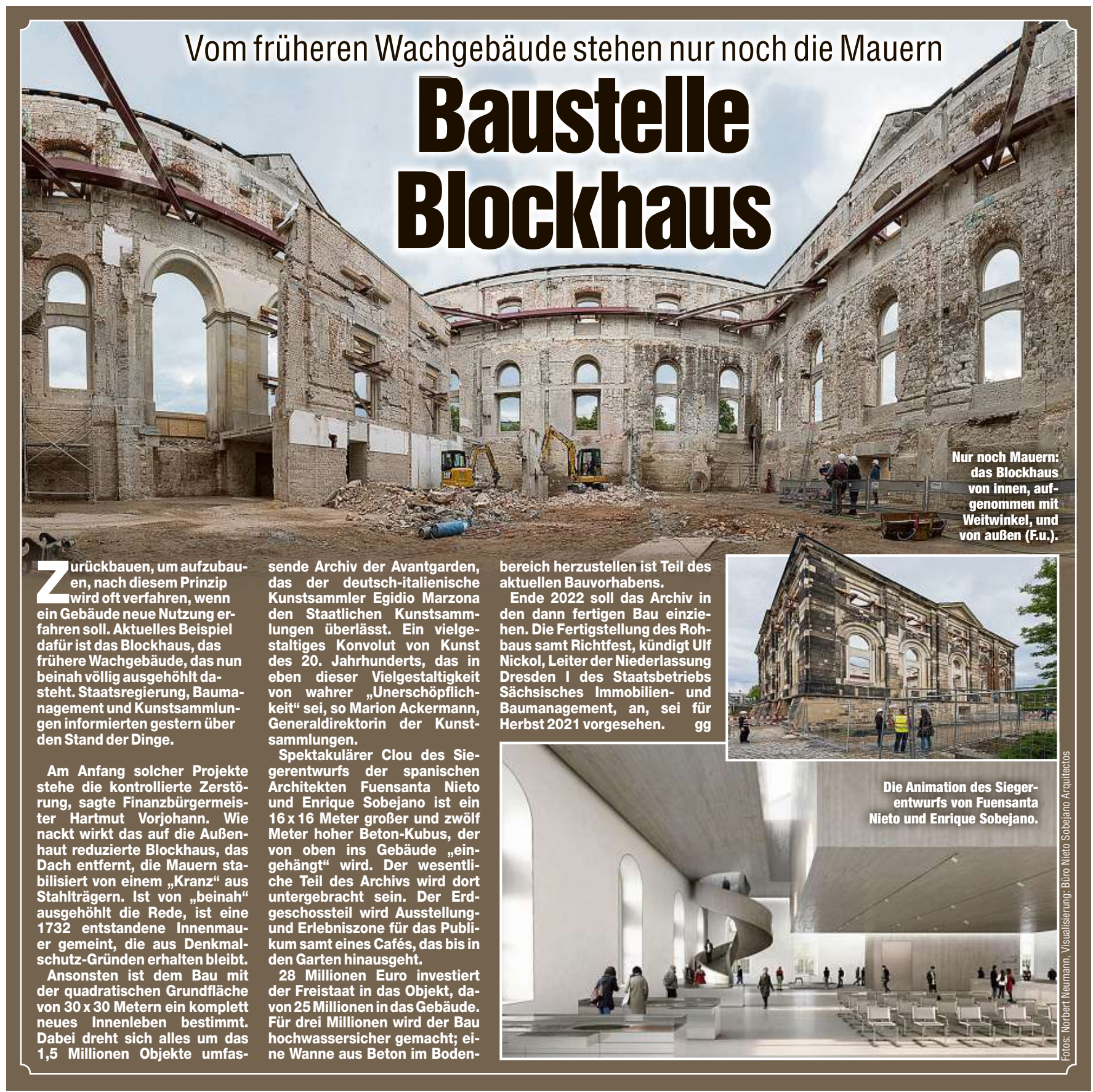
Filmnächte am Elbufer
Königsufer,
www.filmnaechte.de
 (Tickets nur online erhältlich)
 ▶ Familienkonzert - Peter und der
 Wolf - ein musikalisches Märchen
 von Sergei Prokofjew mit der
 Dresdner Philharmonie, 18 Uhr
 ▶ Sommerliche Serenade -
 Dresdner Philharmonie spielt
 ein schwungvolles Programm
 mit Werken von Rossini,
 Saint-Saëns und Mozart, 21 Uhr

Loschwitz Kirche
Pillnitzer Landstr. 7, ☎ 2 15 00 50
 Musikalische Vesper -
 Musikalische Vesper in Loschwitz
 - 30 Minuten Wort und Musik zum
 Wochenausklang, 18 Uhr

Saloppe
Brockhausstr. 1,
 ☎ 01 72/3 53 25 86
 Botanik Classic Garden -
 Klassische Musik im zeitgemäßen,
 wildromantischen Rahmen
 auf Hollywoodschaukeln,
 Liegestühlen oder im Gras
 genießen, 19 Uhr

LESUNG

Kulturkulisse
Altplauen 19 H, ☎ 31 44 96 23
 Totart - Kriminalsonette und
 andere Verbrechen - eine
 Stunde schwarzer Humor.
 Ausgewählt und vorgetragen
 von Andreas Pannach, 20 Uhr



Vom früheren Wachgebäude stehen nur noch die Mauern

Baustelle Blockhaus

Nur noch Mauern: das Blockhaus von innen, aufgenommen mit Weitwinkel, und von außen (F.u.).

Zurückbauen, um aufzubauen, nach diesem Prinzip wird oft verfahren, wenn ein Gebäude neue Nutzung erfahren soll. Aktuelles Beispiel dafür ist das Blockhaus, das frühere Wachgebäude, das nun beinahe völlig ausgehöhlt dasteht. Staatsregierung, Baumanagement und Kunstsammlungen informierten gestern über den Stand der Dinge.

sende Archiv der Avantgarden, das der deutsch-italienische Kunstsammler Egidio Marzona den Staatlichen Kunstsammlungen überlässt. Ein vielgestaltiges Konvolut von Kunst des 20. Jahrhunderts, das in eben dieser Vielgestaltigkeit von wahrer „Unerschöpflichkeit“ sei, so Marion Ackermann, Generaldirektorin der Kunstsammlungen.

bereich herzustellen ist Teil des aktuellen Bauvorhabens. Ende 2022 soll das Archiv in den dann fertigen Bau einziehen. Die Fertigstellung des Rohbaus samt Richtfest, kündigt Ulf Nickol, Leiter der Niederlassung Dresden I des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, an, sei für Herbst 2021 vorgesehen. gg



Die Animation des Siegerentwurfs von Fuensanta Nieto und Enrique Sobejano.



Premiere für die Dresdner Philharmonie Klassik am Königsufer

DRESDEN - Mit Rockkonzerten wird's nichts dieses Jahr bei den Filmnächten am Elbufer, mit Klassik klappt's besser. Das Orchester der Dresdner Philharmonie hatte gestern seinen ersten Auftritt am Königsufer, besser noch: zwei Auftritte. Prokofjews „Peter und der Wolf“, unter Leitung von Dominik Beykirch, machte am frühen Abend den Anfang, am späteren Abend folgte die Sommerliche Serenade, mit Werken von Rossini, Saint-Saëns und Mozart, dirigiert von Markus Poschner. Das gleiche Programm steht auch heute, morgen und übermorgen an.

Nun endlich im September Johanna Summer in der „Tonne“

DRESDEN - Spätestens seit im April ihr erstes Album beim Renommier-Label ACT erschienen, ist Johanna Summer aus Plauen, 1995 geboren, ausgebildet an der Dresdner Musikhochschule, eine neue Größe in der deutschen Jazz-Szene. Auf „Schumann Kaleidoskop“, so der Titel der Platte, improvisiert sie in einer Verbindung von Klassik und Jazz über Stücke des Komponisten Robert Schumann. Eine Reihe fulminanter Rezensionen bestätigten ihr großes Talent. Nachdem die Release-Tour zum Album coronabedingt abgesagt werden musste, sind nun wieder Konzerttermine angesetzt. So gastiert Johanna Summer am 4. September im Jazzclub „Tonne“ als Solistin. Karten je 18 Euro im Vorverkauf. gg



Das Konzert gestern Abend auf dem Filmnächte-Areal war - unter Corona-Bedingungen - ausverkauft.

Nachrichten

Wydra verlässt den FCE

AUE - Der FC Erzgebirge Aue und Mitfeldspieler Dominik Wydra gehen getrennte Wege. Der ursprünglich bis Ende Juni 2021 abgeschlossene Vertrag mit dem 26-Jährigen wurde im beiderseitigen Einvernehmen zum 30. Juni 2020 aufgelöst. Dominik Wydra kam im Sommer 2017 vom VfL Bochum zu den Veilchen und absolvierte 58 Pflichtspiele.

Heimspiel-Doppelpacks

LEIPZIG - Der DFB plant bei den Länderspielen im Herbst einen Heimspiel-Doppelpack. Nach dem Auftakt der Nations League am 3. September in Stuttgart wird das Duell mit der Schweiz am 13. Oktober in Köln stattfinden, sechs Tage zuvor soll es dort ein Testspiel geben. Das nächste Heimspiel der Nations League gegen die Ukraine soll am 14. November in Leipzig ausgetragen werden - nach einem Test-Länderspiel (ebenfalls in Leipzig) am 11. November.

Eiserner Fortune

BERLIN - Bundesligist 1. FC Union Berlin treibt die Personalplanungen für die kommende Saison mit der Verpflichtung von Niko Gießelmann von Fortuna Düsseldorf weiter voran. Der 28 Jahre alte Linksverteidiger erhält bei den Eisernen einen Vertrag, der auch für die 2. Bundesliga gültig ist.

Real-Ende für Jovic?

MADRID - Der spanische Rekordmeister Real Madrid will den ehemaligen Bundesligaprofi Luka Jovic offenbar nach nur einem Jahr schon wieder loswerden. Das berichtet die für gewöhnlich gut informierte und dem Klub nahestehende Zeitung Marca unter dem Titel „Jovic, en venta“ (Jovic zum Verkauf). Bis vor kurzem hatte Real eigentlich noch eine Leihe des 22-jährigen Serben angestrebt. Wegen eines Corona-Verdachts hatte sich Jovic unlängst in Quarantäne begeben.

Zuschauer raus

SOFIA - Aufgrund der raschen Zunahme von Corona-Neuinfektionen werden in Bulgarien wieder sämtliche Zuschauer aus den Fußballstadien ausgeschlossen. Die Maßnahme ist Teil diverser Vorkehrungen, um eine weitere Ausbreitung der Pandemie zu verhindern. Der bulgarische Profifußball hatte seinen Spielbetrieb am 5. Juni wieder aufgenommen. Zuschauer waren erlaubt, jedoch durfte nur ein Drittel der Plätze im Stadion belegt werden.

50:50 - die halbe Mannschaft ist weg, die andere Hälfte noch da



Der eine könnte kommen, der andere ist weg: Yannik Stark (l.) von Darmstadt 98 im Kopfballduell mit Patrick Ebert.



Pascal Sohm jubelt im HFC-Dress - das soll er bald gegen das Dynamo-Trikot tauschen.

Foto: Lutz Heinsche (2), Picture Point/Sven Sonntag

DRESDEN - 50:50 - von den 28 Spielern, die Dynamo auf der eigenen Homepage im Kader für die Rückrunde der Saison 2019/20 aufführt, sind 14 weg - also genau die Hälfte. Allerdings steht auf der Noch-Da-Liste auch Chris Löwe. Er hat sich offiziell noch immer nicht entschieden, ob er seine Laufbahn beendet oder weiterhin für die Schwarz-Gelben aufläuft.

Die Fluktuation nach Abstiegen ist immer gewaltig. Das ist jetzt in Dresden nicht anders. Die sechs Winterneuzugänge - Marco Terrazzino, Patrick Schmidt, Simon Makienok, Godsway Donyoh, Ondrej Petrak und Josef Husbauer - sind wieder weg. Die Leihe von Dzenis Burnic endete ebenfalls. Patrick Eberts Vertrag lief aus, wurde nicht verlängert. Gleiches gilt bei Brian Hamalainen. Auch Baris Atik hat sich verabschiedet. Tim Boss, Florian Ballas, Alex

Jeremejeff und Linus Wahlqvist werden mit fast 100prozentiger Sicherheit auch nicht mehr für Schwarz-Gelb auflaufen.

Zu den 14 noch anwesenden Kickern gehören einige Nachwuchsakteure, die logischerweise noch nicht alle das Zeug haben, das Gerüst der Mannschaft zu bilden - mit Ausnahme von Kevin Ehlers. Kevin Broll und Jannis Nikolaou schon eher. Ob sie trotz gültiger Verträge bleiben, hängt auch davon ab, ob Angebote für die beiden stabilsten Dynamos der letzten Saison kommen. An Broll soll laut Sächsischer Zeitung der 1. FC Köln Interesse zeigen, an Nikolaou der FC Erzgebirge.

Bei Marco Hartmann riecht es nach Vertragsverlängerung. René Klingenburg hat signalisiert, bleiben zu wollen. Keinen Stand gibt es offiziell

bei Yannik Müller. Bei transfermarkt.de taucht er gar nicht mehr in der Dresdner Liste auf. Das Trio könnte aber ebenfalls zu Stützen des Drittliga-Teams werden.

Da von verantwortlicher Seite keine Bestätigungen zu Zu- und Abgängen kommen, sich logischerweise zu Spekulationen nicht geäußert wird, bleibt derzeit nur die gut informierte Gerüchteküche. Und die spuckt einige Namen immer und immer wieder aus. Pascal Sohm und Sebastian Mai haben Vertragsverlängerungen in Halle ausgeschlagen, sollen bereits in Dresden weilen. Yannik Stark von Darmstadt 98 sei ebenso ein Kandidat für den Neuaufbau. Auch Philipp Hosiner und Paul Milde (beide Chemnitzer FC) halten sich hartnäckig. Neu aufgetaucht ist ein dritter Himmelblauer: Rafael Garcia. nahro

Die Entscheidung ist offiziell noch nicht gefallen: Zieht Chris Löwe das schwarz-gelbe Trikot nochmal an oder endgültig aus?



450 000 € müssen her, sonst geh'n die Lichter aus!

Insolvenzverwalter Siemon macht Druck • Verein startet Spendenaufruf

CHEMNITZ - Überlebt der Chemnitzer FC den Abstieg aus der 3. Liga? 450 000 Euro muss der Traditionsverein bis Mitte August aufbringen, sonst gehen die Lichter aus!

zer Zeit oder Einstellung des Verfahrens wegen fehlender Masse. Das wäre das endgültige Aus für den Traditionsverein!



Insolvenzverwalter Klaus Siemon

Vorstandsvorsitzende Romy Polster informierte gestern über ein Schreiben von Insolvenzverwalter Klaus Siemon. In diesem stellt der Rechtsanwalt klar: Beenden des Insolvenzverfahrens in relativ kurzer

Zeit oder Einstellung des Verfahrens wegen fehlender Masse. Das wäre das endgültige Aus für den Traditionsverein! Letzteres ist für die Gesellschafter der CFC Fußball GmbH keine Option. „Es ist zu schaffen, wir glauben daran“, betont Polster: „Unser Aufruf geht an alle: Fans, Unterstützer, Un-



ternehmen, Mitglieder - helft uns, diese Mittel aufzubringen. Eine andere Chance wird es nicht geben.“

Ab heute wird es möglich sein, Geld auf ein Anderkonto einzuzahlen. Bis zum 10. August muss der Betrag von 450 000 Euro zusammenkommen. Polster: „Alle zehn Gesellschafter haben sich verpflichtet, einen gewissen Fehlbetrag auszugleichen. Wir haben in den letzten einhalb Jahren so viel Kraft in den CFC gesteckt und werden weiterkämpfen. Wir wollen jetzt auch die letzte Etappe schaffen. Dann sind wir endlich wieder frei in allen unseren Entscheidungen.“

Polster bezog zugleich Stellung zu den unsäglichen Aussagen von Siemon, der der Fanszene die Schuld für den Abstieg gegeben hatte. „Diese Meinungsäußerung hat alle Gesellschafter sehr betroffen gemacht. Unsere Fans standen immer hinter der Mannschaft. Sie tragen keine Schuld.“

Das Ende des Insolvenzverfahrens ist nicht die einzige Baustelle. Offen ist nach wie vor die Trainerfrage. Sportdirektor Armin Causevic stellte gestern nochmals klar, dass Patrick Glöckner einen gültigen Vertrag für die Regionalliga besitzt. Sollte er sich für einen anderen Weg entscheiden, werden die Chemnitzer den Fußball-Lehrer nicht ablösefrei gehen lassen. Olaf Morgenstern



CFC-Vorstandschefin Romy Polster (l.) machte gestern klar, dass sie alles für die Rettung des Vereins tun werde.

Fotos: Picture Point/Karin Döllitzsch, Heerhess/Henry Härtel

Leonhardt „Mir wird im Osten zu viel gejammer“

AUE - Helge Leonhardt bemüht das Bild der Landkarte. „Von der Ostsee bis nach Oberwiesenthal bleibt alles weiß. Bis auf Aue. Wir halten die Fahne des Ostens hoch“, sagt der Präsident des FC Erzgebirge mit Stolz in der Stimme. Der sächsische Rivale Dynamo Dresden ist abgestiegen, der FC Hansa Rostock schaffte es nicht nach oben. Somit ist Aue der einzige ostdeutsche Vertreter in der kommenden Saison der 2. Bundesliga.



Leonhardt hat aber auch die Ligen darunter im Blick. Dass sich mit dem FC Carl Zeiss Jena und dem Chemnitzer FC zwei weitere Traditionsclubs aus der 3. Liga und damit aus dem Profifußball verabschiedet haben, macht dem Aue-Boss Sorgen. „Es ist einerseits schade, andererseits wird mir im Osten mitunter zu viel gejammer und sich zu sehr selbst bemitleidet“, meint Leonhardt.

Dass die Fußballstandorte das oft zitierte Spiegelbild der Gesellschaft und das der regional begrenzten wirtschaftlichen Möglichkeiten abbilden sollen, lässt Leonhardt nicht als Argument gelten. „Zu uns ist auch keiner gekommen und hat einen Scheck ausgestellt. Wir sind eher in einer strukturschwächeren Region angesiedelt, haben uns den Erfolg über Jahre

selbst hart erarbeitet“, betont der 61-Jährige.

Seit 2003 spielt das 16 000 Einwohner zählende Aue mit wenigen Unterbrechungen fast durchgängig in der 2. Bundesliga. Doch noch nie gingen die Sachsen als einzige Ost-Mannschaft in eine Saison. „Ich bin ein bisschen traurig darüber und hoffe, dass sich dieses Bild im Spieljahr 2021/22 wieder ändert. Man wünscht sich schon Vereine wie Rostock, Magdeburg oder Dresden. Das sind für mich vom Potenzial her Minimum Zweitligisten“, erklärte Trainer Dirk Schuster. „Auf der anderen Seite erfüllt es uns mit sehr viel Stolz und Freude, dass wir es wieder geschafft haben, weiter in der 2. Liga zu bleiben.“

Ein Patentrezept, wie es andere Clubs aus dem Osten dem FC Erzgebirge nachmachen könnten, hat Leonhardt freilich nicht: „Jeder Verein hat andere Strukturen und Voraussetzungen. Ich kann nur für uns sprechen. Wir geben nur das Geld aus, was uns zur Verfügung steht. Und zweitens müssen der Verein und die Profiabteilung wie ein Wirtschaftsunternehmen knallhart geführt und nicht nur verwaltet werden.“



Hat seinen Verein fest im Griff und hält ihn seit Jahren auf Erfolgskurs: FCE-Boss Helge Leonhardt.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

TV-Tipps

Eurosport 12.00 - 12.20, 13.00 - 13.20 Fußball: Champions League/Europa League; Auslosung: Viertel- und Halbfinale in Nyon/SUI; 13.20 - 17.30 Tennis: Thiems 7 in Kitzbühel/AUT, Halbfinals

Servus TV 13.35 - 14.50, 15.00 - 16.15 Tennis: Thiems 7 in Kitzbühel/AUT, Halbfinals

n-tv 14.55 - 16.30 Formel 1: Großer Preis der Steiermark in Spielberg/AUT, 2. Freies Training

Sky 10.55 - 12.50, 14.55 - 16.55 Formel 1: Großer Preis der Steiermark in Spielberg/AUT, 1./2. Freies Training; 16.55 - 17.35 Formel 2: FIA-Meisterschaft in Spielberg/AUT, Qualifying; 21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Dublin/USA

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr)

E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Miniturnier wird zur „Riesenchance“

NYON - Triple-Jäger Hansi Flick (München) träumt von Duellen mit den „ganz, ganz Großen“, Außenseiter Julian Nagelsmann (Leipzig) wittert eine „Riesenchance“ - und der entthronte „König“ Jürgen Klopp sieht neidvoll zu.

den großen Titel-Anwärter“ und möglichen Erben sieht er Manchester City - und Flicks Bayern.
„ManCity ist eine Mannschaft, die absolut Qualität hat“, sagte auch Flick, der mit dem FC Nimmersatt bei der Endrunde im August nach dem 13. Double das zweite Triple nach 2013 anstrebt. Aber, betonte er angesichts der bärenstarken Konkurrenz, „auch Barcelona, Real Madrid und Juve sind sehr gut. Wenn du im Finale

dabei sein willst, musst du auch gegen die ganz, ganz Großen spielen“ - und sie schlagen.
Wie beim Turnier der Europa League in vier Städten in Nordrhein-Westfalen mit den möglichen Bundesliga-Teilnehmern Bayer Leverkusen, Eintracht Frankfurt und VfL Wolfsburg wird in der Königsklasse der komplette Weg bis ins Finale am 23. August gelöst. Dabei sind auch deutsche Duelle möglich. Die Bayern und Leipzig könnten neben den

von Flick Genannten auf Liverpool-Schreck Atletico Madrid, Thomas Tuchels Paris St. Germain und Überraschungsteam Atalanta Bergamo treffen, die wie RB schon fürs Viertelfinale qualifiziert sind.
Flicks Münchner müssen am 7. oder 8. August zunächst noch ihr Rückspiel im Achtelfinale gegen den FC Chelsea (Hinspiel 3:0

bestreiten. Wie die UEFA gestern Abend mitteilte, wird dies in der heimischen Allianz Arena des FCB stattfinden.
Ab den Viertelfinals (12. bis 15. August) wird in Lissabon im Estadio do Sport Lisboa e Benfica, wo auch das Finale steigt, und Sportings Estadio Jose Alvalade gespielt. Wie im Halbfinale (18./19.8.) und Finale (alle 21.00 Uhr MESZ) entscheidet ein Duell. „Die One-Leg-Spiele sind nicht so einfach, das wissen wir“, warnte Flick vor Unwägbarkeiten: „Du musst auf den Punkt fit sein.“



Hansi Flick

Rekord & Kritik

SINSHEIM - Trotz Corona-Einbußen hat die TSG Hoffenheim die zurückliegende Spielzeit mit einem Rekordumsatz abgeschlossen. „Wir werden die 200-Millionen-Euro-Umsatzschwelle überschreiten, natürlich getrieben durch die hohen Transfererlöse von mehr als 110 Millionen im Sommer vorigen Jahres“, sagte TSG-Finanzchef Frank Briel. 2018/19 hatte der Umsatz bei



Frank Briel

Foto: imago images/Nordphoto

161,7 Mio. Euro gelegen. Mit Blick auf die Talente-Entwicklung in der TSG-Akademie kritisierte Briel das Vorgehen von Bayern München, die zuletzt zwei Nachwuchstalente der Kraichgauer verpflichtet hatten: „Es ist diskussionswürdig, dass der FC Bayern mit einer dreiviertel Milliarde Umsatz die Talent-Abwerbung derart aktiv betreibt.“



Im Vorjahr krönte sich Jürgen Klopps FC Liverpool zum Champions-League-Sieger. Wer folgt jetzt beim Miniturnier in Portugal?

Foto: imago images/VI Images, dpa/Alexander Hassentein

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredakteur: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Gierler (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppel (Ltg.)
MOPo am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blumel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01057 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klase
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MOPo-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01057 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MOPo-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPo-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/690663 3330 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,90 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unvorgesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Nach Saisonanalyse fällt Kohfeldt-Entscheidung!

BREMEN - Florian Kohfeldt bleibt nach übereinstimmenden Medienberichten Trainer bei Werder Bremen. Demnach haben sich der 37 Jahre alte Coach und die Verantwortlichen des Clubs darauf verständigt, ihre noch bis zum 30. Juni 2023 datierte Zusammenarbeit trotz der sportlich enttäuschenden Saison 2019/20 fortzusetzen.



Das berichteten unter anderem der „Weser Kurier“, die „Bild“ und „sport1.de“. Offiziell verkünden will der Bundesligist die Ergebnisse der großen Saisonanalyse heute. Im Anschluss an die Rettung in der Relegation gegen den Zweitliga-Dritten 1. FC Heidenheim am

Montagabend hatte Geschäftsführer Frank Baumann angekündigt, dass sich der Verein bis zum Ende der Woche zu seinen Zukunftsplänen äußern werde.
Seit Dienstag arbeitet Werder in verschiedenen Runden mit Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Trainerstab die Spielzeit 2019/20 auf, in der sie fast zum ersten Mal seit 40 Jahren aus der Bundesliga abgestiegen wäre. Dennoch hatte Baumann schon in Heidenheim erklärt, dass er weiter auf Kohfeldt als Coach setzt. Der 37-Jährige, an dem 1899 Hoffenheim Interesse haben soll, hatte sich dagegen noch bedeckt gehalten und auf die anstehenden Gespräche verwiesen.



Florian Kohfeldt hat es mit Bremen gerade so geschafft, die Bundesliga zu halten.

Foto: dpa/Tom Weiler

Zwei Neue sind bei RB schon da, aber noch viele Wünsche offen



RB-Trainer Julian Nagelsmann (r.) und Sportdirektor Markus Krösche sind guter Laune. Ob das (nur) an den ersten beiden Neuzugängen liegt?

LEIPZIG - Zwei Neuzugänge liegen schon im Einkaufswagen, doch Julian Nagelsmanns Shoppingliste ist längst noch nicht abgearbeitet. Der Trainer von RB Leipzig weiß: Um in der Bundesliga vielleicht irgendwann FC Bayern zu ärgern, muss im Idealfall noch reichlich neues Personal her. Gleichzeitig verwandelt die Coronakrise die Kaderplanung aber in ein hochkomplexes Puzzlespiel.

Dabei wäre es ein Irrglaube anzunehmen, dass die rund 53 Millionen Euro die Leipzig vom FC Chelsea für Timo Werner erhält komplett reinvestiert werden. „Wir werden in diesem Sommer weit weniger ausgeben, als wir für Timo bekommen haben“, sagt Geschäftsführer Oliver Mintzlauff.
Ein Weg, um Spieler zu holen und massig Geld zu sparen, sind selbstverständlich Leihgeschäfte. Das hat im Winter bei Linksverteidiger Angelino (Manchester City) und Stürmer Patrik Schick (AS Rom) gut funktioniert, deren Leihen nun noch einmal um ein Jahr mit anschließender Kaufoption verlängert werden sollen. Auch Benjamin Henrichs,

Nagelsmanns neuer Mann auf der rechten Abwehrseite, wurde auf diesem Wege vom AS Monaco verpflichtet.
Und wenn Leipzigs Sportdirektor Markus Krösche sein Transferbudget anbricht, das bei 25 Millionen Euro liegen soll, dann mit äußerster Vorsicht. Wie bei der Verpflichtung des Südkoreaners Hee-chan Hwang, dem 17. Wechsel von Schwesterklub Red Bull Salzburg nach Leipzig. Der frühere Stürmer vom Hamburger SV kommt für neun Millionen Euro und ist eine Komponente bei Nagelsmanns Neuaufstellung im Angriff. Der Coach kündigte an, die Bürde des Werner-Erbes (28 Saisontore in der Bundesliga) auf mehrere Schultern verteilen zu wollen.
Nagelsmann selbst hatte aber bereits zuvor eingeräumt, dass es schwierig werde, im Corona-Sommer „fünf Spiel er zu verpflichten“. Leipzig muss wegen der aufgrund der Pandemie ausbleibenden Zuschauereinnahmen eben auf das Geld achten, Mintzlauff erwartet laut eigener Aussagen Einbußen von 20 Millionen Euro.



Hee-chan Hwang



Benjamin Henrichs kommt aus Monaco zu RB.

Wird Pizarro Botschafter bei Bayern?

MÜNCHEN - Nach dem Ende seiner langen Profi-Karriere erhofft sich Claudio Pizarro ein berufliche Zukunft beim FC Bayern München, wo er von 2001 bis 2007 sowie nochmals von 2012 bis 2015 große sportliche Erfolge feierte.
Offenbar liegt dem Peruaner ein Angebot des Rekordmeisters vor. „Ich habe immer gesagt, dass ich das Angebot interessant finde, beim FC Bayern etwas zu machen“, sagte der 41-Jährige. Aber er habe das nicht im Laufe der Saison besprechen wollen.
Bereits im vorigen Jahr hatte Bayern-Vorstandsvorsitzender Karl Heinz Rummenigge erklärt, dass er sich Pizarro in der Funktion als Markenbotschafter vorstellen könnte. „Jetzt ist die Zeit, darüber nachzudenken. Ich werde dabei auch prüfen, was das Beste für meine Familie ist“, so der Ex-Stürmer. Auf jeden Fall hofft er noch auf ein Abschiedsspiel: „Das wird auf jeden Fall im Weserstadion stattfinden“, sagte der Profi, der in 490 Bundesligaspielen 197 Tore schoss und sechs Meister-Titel sowie sechs Pokalsiege erkämpfte.



Claudio Pizarro



Nach dem geschafften Klassenerhalt feierten die Werder-Profis ihren Allmeister Claudio Pizarro (o.).

Fans im Stadion wie „Russisch Roulette“?

FRANKFURT/M. - Der Pharmakologe Fritz Sörgel sieht in der viel diskutierten Rückkehr von Zuschauern in die Fußball-Stadien ein großes Risiko, sofern diese ohne wissenschaftliche Grundlage erfolgen sollte. Das wäre „unverantwortlich“, schrieb Sörgel in einem Gastbeitrag in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ), vergleichbar mit „Russisch Roulette“.

Er fordert deshalb im Vorfeld Untersuchungen in den Stadien mit gesunden Menschen, die Aufschluss über die mögliche Verbreitung des Coronavirus geben sollen. „So wie es für jedes Stadion ein Logbuch gibt, in dem alle Aspekte wie Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz niedergelegt sind, so muss eine Art „Tröpfchen- und Aerosolplan“ entstehen“, so Sörgel.
In den vergangenen Tagen hatte die Debatte um die Rückkehr Zuschauer

zuständigen Gesundheitsamt erhalten, die Landesregierung stellte zudem Veranstaltungen mit mehr als 1000 Zuschauern ab dem 1. September in Aussicht.
Für Sörgel ist wichtig, dass bei der angestrebten Zahl an Zuschauern nicht zu hoch gegriffen und die Entwicklung der Pandemie richtig interpretiert wird. „Es ist zu hoffen, dass die DFL nicht der Versuchung unterliegt, geringe Infektionsraten als Einladung zu nehmen, der Politik das schnelle Hochfahren der Zuschauerzahlen einzureden“, schrieb Sörgel, der eine Auslastung der Stadionkapazität von zehn Prozent als „machbare Startzahl“ betrachtet.



Foto: dpa/Daniel Karmin

„Sucht weltweit seinesgleichen!“

LIVERPOOL - Der ehemalige Schalke und heutige Liverpool-Profi Joel Matip hat die Verdienste von Trainer Jürgen Klopp am ersten Meistertitel seit 30 Jahren hervorgehoben.

„Er hat ein super Team und eine tolle Spielidee, die jeder einzelne Spieler versucht, zu verinnerlichen. Seine intensive Art des Fußballs dem Gegner keinen Raum zum Atmen zu geben, ist beson-

ders“, sagte der derzeit verletzte Innenverteidiger des englischen Meisters FC Liverpool in einem Interview den Zeitungen der Funke Mediengruppe. Klopp verstelle sich nicht und bleibe seiner Linie treu, sagte Matip.

Über die besondere Fähigkeit, dass der 53 Jahre alte frühere Bundesliga-Coach die Spieler mehr als die meisten anderen Trainer erreiche, sagte Matip: „Ich weiß nicht, wie er es macht. Das bleibt sein Geheimnis. Fakt



ist aber, dass seine Mannschaften für ihn durchs Feuer gehen. Er schafft es, eine ganz besondere Atmosphäre im Team zu erzeugen und klarzumachen, dass man nur Erfolg haben kann, wenn man sich dem großen Ganzen unterordnet.“ Diese Mentalität habe Klopp „in die Köpfe der Spieler, der Fans und des ganzen Vereins eingepflanzt

und damit eine große Einheit geschaffen“, sagte der 28-Jährige, der nach einer Fußverletzung für den Rest der Saison ausfällt. „Er ist ein außergewöhnlicher Trainer, der weltweit seinesgleichen sucht.“

Passend dazu hat Klopp die Siegermentalität seiner Profis trotz des bereits vorzeitig gewonnenen Titels gelobt. „Wir sind Meister und könnten schwächer werden, das tun wir aber nicht - die Jungs geben alles“, sagte Klopp nach dem 3:1 (2:1)-Sieg des FC Liverpool bei Brighton & Hove Albion - es war bereits der 30. Saisonsieg für die Reds.

Durch drei Siege aus den vergangenen vier Partien steht Liverpool bei 92 Punkten. Der Rekord des Rivalen und Vorjahreschampions Manchester City von 100 Punkten aus der Saison 2017/18 ist vier Spieltage vor Schluss greifbar für das Team von der Merseyside. „Wenn ich über die 92 Punkte nachdenke, frage ich mich, wie wir im letzten Jahr 97 holen konnten! Das ist unglaublich, obwohl wir unter der Woche immer Champions League gespielt haben“, schwärmte Klopp.



Zwei Bundesliga-Experte, die auf der Insel und in ganz Europa Erfolge feiern: Joel Matip (l.) und sein Liverpool-Coach Jürgen Klopp.

Foto: imago images/contrast

Bewegender Protest, drohendes Chaos

MIAMI - Über 170 dunkelhäutige Fußballprofis recken schweigend für acht Minuten und 46 Sekunden ihre rechte Faust Richtung Himmel. Gleichzeitig knien die 22 Startelfspieler der Eröffnungspartie zwischen Orlando City und Inter Miami im Mittelkreis still nieder.

Dazu thront auf der Anzeigetafel die Botschaft „MLS is Black“ über der Arena in Orlando. Das beeindruckende Statement gegen Rassismus und Polizeigewalt rückte in der nordamerikanischen Profiligena MLS zum Start des Geisterturniers für einen Moment sogar das drohende sportliche Chaos in den Hintergrund.

MLS

Mit ihren Aktionen huldigten die Fußballer dem Afro-Amerikaner George Floyd, nach dessen durch Polizeigewalt herbeigeführten Tod sich die weltweite Protestbewegung „Black Lives Matter“ formierte. Dementsprechend versammelten sich vor dem Anpfiff alle dunkelhäutigen Profis der 25 teilnehmenden Klubs komplett in schwarz gekleidet rund um das Spielfeld. Wie einst die Leichtathleten Tommie Smith und John Carlos bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko hatten sie

ihre zum Himmel gereckte Faust dabei in einen schwarzen Handschuh gehüllt. Mit acht Minuten und 46 Sekunden dauerte die Solidaritätsgeste exakt so lang, wie ein weißer Polizist Floyd bis zu dessen Tod sein Knie in den Nacken gedrückt hatte.

Neben der Solidaritätsaktion verlief der Restart sportlich mit einem 2:1 (0:1)-Sieg von Orlando zwar recht unspektakulär, doch abseits des Feldes gab es nach der

ohnein immer lauter werdenden Kritik am Neustart weiteres Ungemach. Der SC Nashville wurde als zweiter Klub nach dem FC Dallas kurzfristig vom Saisonabschlussturnier in Disney World ausgeschlossen. Nach fünf positiven Coronatests soll es vier weitere unklare Fälle in den Reihen des Teams um den früheren deutschen „U21“-Nationalspieler Hany Mukhtar gegeben haben.



Wie einst die Leichtathleten Tommie Smith und John Carlos bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko reckten die dunkelhäutigen MLS-Profis ihre rechte, in einem schwarzen Handschuh steckende, Faust in den Himmel.

Foto: dpa/John Rabrix



Barca Ansumane Fati (r.) flog vier Minuten nach seiner Einwechslung vom Platz.

Foto: imago images/Gordon Press/Miguelaz Sports

Barca siegt in hartem Derby

BARCELONA - Der spanische Meister FC Barcelona darf noch auf eine erfolgreiche Titelverteidigung in der La Liga hoffen. Die Katalanen gewannen das 172. Stadtderby gegen Espanyol Barcelona mit 1:0 (0:0) und verkürzten den Rückstand auf Tabellenführer Real Madrid zunächst auf einen Zähler. Die Königlichen könnten heute (22.00 Uhr) gegen Deportivo Alaves jedoch den alten Vier-Punkte-Abstand wieder

Spanien

herstellen. Schlusslicht Espanyol ist bei noch drei ausstehenden Saisonspielen nicht mehr zu retten, der Klub steigt erstmals seit der Saison 1993/94 ab. Der Uruguayer Luis Suarez (56.) traf für Barca, für das Nationaltorwart Marc-Andre ter Stegen wie üblich zwischen den Pfosten stand, zum insgesamt 100. Erstliga-Sieg gegen den Lokalrivalen. Zuvor hatten in einem hitzigen Duell beide Teams wegen grober Foulspiele jeweils einen Spieler verloren: Barca Ansumane Fati (50.), Espanyol Pol Lozano (53.).

Froome wechselt Team

TEL AVIV - Der Ex-Tour-de-France-Sieger Chris Froome fährt ab der kommenden Saison für das Team Israel Start-Up

Rad

Nation. Er soll einen langfristigen Vertrag unterzeichnen, teilte der Rennstall mit. Seit 2010 fuhr der 35-Jährige für Ineos (vorher Sky) und gewann 2013, 2015,

2016 und 2017 die Tour. Das israelische Team hat die Lizenz von Katusha übernommen. Dem Team gehören bereits André Greipel (Rostock), Nils Politt (Köln) und Rick Zabel (Unna) an. Der Rennstall wird vom milliardenschweren Investor Sylvan Adams unterstützt.



Chris Froome

Foto: dpa/Martin Böttcher

Aufgaben neu verteilt

DRESDEN - Wojciech Paleszniak, bisher Co-Trainer des DSC, wird neuer Landesstützpunkt-Trainer im Nachwuchs.

Volleyball

Der 32-jährige Pole übernimmt damit die sportliche Verantwortung für den VC Olympia Dresden II. Konstantin Bitter (30), der seit 2019 Assistent und Scout

beim Bundesligisten ist, wird mit der neuen Saison vollständig die Aufgabe des Co-Trainers übernehmen und mit seiner Erfahrung Chefcoach Alex Waibl unterstützen. Der Vertrag des Deutsch-Schweizers wurde bis 2023 verlängert.



Konstantin Bitter

Foto: Lutz Hentschel

Vettel bekommt Update, Bottas & Co. neue Teile!



Die Mechaniker von Sebastian Vettel werden bis zur letzten Sekunde mit Hochdruck an dem Update arbeiten.

Foto: imago images/Hoctic2/vai

SPIELBERG - Weltmeister Lewis Hamilton und Auftaktsieger Valtteri Bottas fahren im zweiten Saisonrennen in Österreich einen überarbeiteten Mercedes. Und auch Sebastian Vettel darf sich Hoffnungen auf ein Update für seinen Ferrari machen.

„An diesem Wochenende werden wir neue Teile einsetzen, um unsere Situation zu verbessern“, kündigte Mercedes-Teamchef Toto Wolff vorm zweiten Grand Prix in der Steiermark an. Die beiden Silberpfeil-Piloten hätten am vergangenen Sonntag Glück gehabt, dass sie überhaupt das Ziel erreichten. Durch die Randsteine auf dem Red Bull Ring habe es „Probleme an den elektrischen Komponenten im Getriebe“ gegeben, so Wolff. Die Generalkritik von Vettel am tatsächlich völlig unterlegenen SF1000

dürfte die Laune von Ferrari-Teamchef Mattia Binotto nicht gerade verbessert haben. Im Werk in Maranello haben sie die Zeichen der Zeit immerhin erkannt. Das Auto soll bereits in Österreich mit einem Update ausgestattet werden, das eigentlich erst für das Rennen in Ungarn geplant war. „Wir arbeiten gegen die Uhr

Formel 1

und geben unser Bestes“, betonte Binotto. Ob das aber reicht, um die große Lücke zu Mercedes zu schließen, ist mehr als fraglich. Das Weltmeister-Team war besonders im Qualifying in einer anderen Liga unterwegs. Red-Bull-Motorsportberater Helmut Marko hat gestern zudem Spekulationen über eine Rückkehr von Vettel zurückgewiesen. „Bei uns ist kein Platz.“ Er rät seinem früheren Schützling zu Abstand von der Formel 1: „An Stelle von Sebastian würde ich ein Jahr Auszeit nehmen und mir die Sache von außen anschauen. Vielleicht tut sich in dem Jahr etwas auf.“



Die Mercedes von Valtteri Bottas (li.) und Lewis Hamilton hatten in der Vorwoche Probleme mit den Randsteinen.



Christian Neuert wechselte in der vergangenen Saison von Freiburg nach Bayreuth und erzielte da in 24 Spielen drei Tore und machte zwei Vorlagen.

Foto: imago images/Peter Kolb

Neuert ersetzt Pielmeier

DRESDEN - Die MOPO hatte es angekündigt, jetzt vermeiden es die Eislöwen als perfekt: Christian Neuert schlüpft in der kommenden Saison ins Dress des Dresdner DEL-2-Clubs ...

„Mit der Verpflichtung ist unser Kader noch breiter aufgestellt. Er spielt dort, wo er gebraucht wird und besitzt einen sehr guten Schuss“, erklärte Coach Rico Rossi die Verpflichtung. Da Neuert zuletzt in Bayreuth als Center

zum Einsatz kam, dürfte sein Platz feststehen: Mittelstürmer in der dritten Reihe. Die aggressive Präsenz vorm Tor brachte der 28-Jährige bereits in der DEL2 aufs Eis. Gleichzeitig ist spätestens mit der Personalie klar Kapitän Thomas Pielmeier wird in der kommenden Saison keine Rolle mehr bei den Dresdnern spielen, hatte er doch genau die Position von Neuert inne. Was passiert eigentlich

mit den René Kramer, Alexander Dotzler und Steven Rupprich? Die Eislöwen-Urgesteine Kramer und Rupprich werden nach MOPO-Informationen bleiben. Dotzler hatte ohnehin Vertrag, durch Corona und die Folgen wollten die Dresdner aber neu verhandeln. Auf der Torhüter-Position hofften Rossi & Co. darauf, dass DEL-Partner Düsseldorf EG Mirko Pantkowski langfristig ausleihen. elu



DRESDNER EISLÖWEN

Zurück zu den Wurzeln „Steph“ fährt für O'thal und ist schmerzfrei

DRESDEN - Die Haare zum Zopf gebunden, die Oberarme gut durchtrainiert, ein verschmitztes Lächeln: Stephanie Schneider strahlt derzeit viel Energie und Angriffslust aus. Ursachen dafür gibt's bei der Bob-Pilotin viele. Eine ist der Wechsel zu ihrem Jugendverein ...

Ab sofort startet die Gesamtweltcup-Siegerin wieder für den WSC Erzgebirge Oberwiesenthal. „Ich bin im Herbst meiner sportlichen Karriere. Und es war für mich schon immer ein Wunsch, in dem Verein aufzuwachen, wo ich als Kind einst mit dem Skilaufen angefangen habe“, erklärt die 29-Jährige. „Für mich schließt sich dadurch ein Kreis.“

Und dieser Schritt scheint sie zu beflügeln. Die Arbeit bei der Dresdner Polizei und das Training hat Schneider in den Sommermonaten gut unter den Hut bekommen, sie sieht so fit aus wie vor Olympia 2018. „Das liegt auch daran, dass ich jetzt im Training wieder alles machen kann“, berichtet die gebürtige Breitenbrunnerin. „Wenn ich jetzt mit der Hantel trainiere, dann habe ich keine Schmerzen mehr.“

Das war lange nicht so. Erst brach sie eine Schulterverletzung aus, nach Pyeongchang 2018 eine an den Bandscheiben. Kontinuierlich baute sie mit ihrem Trainer und Physio-Team die Grundstabilität wieder auf. Die Folge: Rücken und Schulter halten, die Gewichte lassen sich gut stemmen.

Ein wichtiger Fakt, denn die jungen Konkurrentinnen im deutschen Team drücken und „Steph“ will ihren Platz im Weltcup-Team behalten. „Meine Karriere war ja bisher nicht unerfolgreich“, sagt die Frau, die als Pilotin 2019 WM-Silber einfuhr. Dass es im Februar bei der Heim-WM in Altenberg nur Rang fünf wurde, hat sie abgehakt. Der Blick geht nach vorn: „Die WM im amerikanischen Lake Placid 2021 und die Spiele in Peking ein Jahr drauf sind jetzt meine Ziele.“ Danach könnte Schluss sein.

Mit einem Fakt hadert die Sächsin aber. Die Frau-

Bob

en müssen ab der Saison Monobob fahren. Dadurch sollen die Pilotinnen gleich viele Wettkämpfe bei Olympia haben wie die Männer. „Es wäre schön gewesen, wenn uns Frauen einer gefragt hätte“, merkt Schneider an. „Wir hätten eher den Team-Wettbewerb genommen. Davon hätten auch die Skeleton-Fahrer profitiert. Zumal ich zwar eine Chance mehr habe, eine Medaille zu gewinnen, aber meine Antriebskräfte nicht. Das finde ich schade.“



Der Körper durchtrainiert, ein breites Lächeln im Gesicht: Stephanie Schneider strahlt derzeit viel Zuversicht aus.



Nach den Anschubtests atmet die Gesamtweltcup-Siegerin kräftig durch.



Mehr Muskeln, mehr Kraft den Bob explosionsartig zu beschleunigen. Stephanie Schneider will ihre alte Stärke im Winter wieder ausspielen.



Das Sommertraining auf dem Rabenberg ist zwar einsam, aber die Vize-Weltmeisterin von 2019 genießt die Zeit in der Heimat.

Foto: imago images/Thomas Eisenhuth



Sternenschiff auf Hybridkurs



Der C-HR ist für viele noch ein Blickfänger.

MOPO-ZEUGNIS Toyota C-HR 2.0i Hybrid

Aussehen	2
Fahrleistung	2,5
Fahrkomfort	3
Verbrauch	2,5
Platz	3
Kosten	3
Gesamturteil	2,6

Toyota hat seinem unkonventionellen C-HR einen kräftigeren Hybridantrieb spendiert. MOPO-Reporter Thomas Fiehrer erstaunte die Sparsamkeit auf der Autobahn.

Nur sieben Liter benötigte der zwei Liter große Turbobenziner mit 152 PS, der zusammen mit dem 109 PS starken Elektromotor eine Systemleistung von insgesamt 184 PS

Toyota C-HR im Alltagstest

erzeugt, auf der Autobahn, bei der das Zusammenspiel beider Aggregate kaum zum Einsatz kommt. In der Stadt sorgte die Kombination für einen Verbrauch von 4,4 Litern. Hier stand eine sparsamere Fahrweise mehr im Vordergrund als die durchaus sportliche Sprintzeit von 8,2 Sekunden. So kam schon eine gewisse Sucht bei den Versuchen auf,

den 4,39 Meter langen Crossover möglichst häufig rein elektrisch zu pilotieren. Doch abseits der Sparkünste sorgt der überarbeitete optische Auftritt auch drei Jahre nach dem Marktstart immer noch für Aufsehen. Besonders das Heck des Coupé High Riders - so der Name des C-HR - würde sich in einem Star-Wars-Film problemlos in

die Flotte der Sternenkreuzer einordnen können. Aber auch die Partien vor dem Abschluss des kleinen SUV-Coupés sind gelungen und stechen aus der Masse heraus. Der Innenraum ist im Vergleich zur äußeren Hülle eher nüchtern ausgefallen. Umso besser kann sich der Fahrer auf dem Monitor die Sparflüsse des Hybridantriebs anschauen, die den Preis des immerhin 33650 Euro teuren C-HR 2.0i Hybrid ein wenig amortisieren.

NACHRICHTEN

Mazda feiert 100 Jahre



Auch den MX-5 gibt es als Geburtstagsmodell.

Mazda feiert seinen 100. Geburtstag mit einer Reihe von Sondermodellen. In der „Edition 100“ sind mit Ausnahme des neuen Elektro-Crossovers MX-30 ab sofort alle Baureihen der Marke zu haben. Der Roadster MX-5 etwa wartet unter anderem mit roten Nappaledersitzen, schwarzen Spiegelkappen und einem Assistenten-Paket auf. Die Preise starten bei 32 850 Euro.

Skoda zum Campen



Viel Campercharme bietet das Zeltset von Skoda.

Skoda hat ein aufblasbares Vorzelt für mehrere Pkw-Modelle neu ins Zubehör-Programm aufgenommen. Das dreiteilige Set aus Hauptzelt, Anbauzelt und Schlafkabine kostet inklusive Lackschutzfolie 1050 Euro. Alle Komponenten sind auch einzeln zu haben. Geeignet sind sie für Kodiaq, Karoq, Superb Combi und Octavia Combi.

Höhere Preise nach Lockdown

Wer nach dem Corona-Lockdown in den Auslandsurlaub fliegt, sollte ein paar Euro extra für den Mietwagen mitnehmen. Gerade in beliebten Regionen sind die Preise zuletzt stark gestiegen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Tagessätze für die Pkw-Leihe in Spanien im Schnitt um 23 Prozent gestiegen, wie das Vermittlungsportal „Billiger-Mietwagen.de“ auf Basis von Buchungen seiner

Mietwagen in Urlaubsländern

Nutzer ermittelt hat. Das stärkste Preisplus gab es mit knapp 45 Prozent in der Kompaktklasse, Kleinwagen sind um 27 Prozent teurer geworden. Günstiger geworden sind lediglich Mittelklasseautos: Ihr Durchschnittspreis ist im Vergleich zu 2019 um 16 Prozent gesunken. Zwei Gründe spielen bei den Preiserhöhungen nach Einschätzung des Portals die Hauptrolle. Demnach sorgen zum einen die Corona-Hygieneregeln für einen höheren Personalaufwand bei der Fahrzeugreinigung, zum anderen haben offenbar viele Anbieter aufgrund der Reisebeschränkungen ihre Flotte verkleinert und auslaufende Fahrzeuge nicht mehr erneuert, wodurch das Angebot stark geschrumpft ist.

Auch in Frankreich und Italien müssen Mietwagenutzer mit höheren Kosten rechnen. Dort sind die Preise innerhalb eines Jahres um zehn Prozent beziehungsweise sechs Prozent gestiegen. Weniger stark wird die Urlaubskasse in Bulgarien (minus 42 Prozent), Portugal (minus 13 Prozent) und Österreich (minus 12 Prozent) belastet. Vor allem Kompaktautos sind dort deutlich günstiger als noch vor zwölf Monaten.



Die Mietpreise für Kleinwagen sind in Spanien um 27 Prozent gestiegen.

Niners trennen sich von Loddern!



„Es hat Spaß gemacht!“ Robin Lodders verlässt nach drei Jahren die Niners.

CHEMNITZ - Robin Lodders und die Niners gehen getrennt eWeg! Nach drei erfolgreichen Jahren entschieden die Chemnitz, ohne den Flügelspieler in die Bundesliga zu gehen.

Nach Niners-Angeboten soll Lodders in den kommenden Tagen bei einem ambitionierten ProA-Ligisten anheuern. „Robin war eine wichtige, verlässliche Säule unseres Teams. Er hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und zeigte sich auch abseits des Feldes stets als tadelloser Sportsmann“, lobte Cheftrainer Rodrigo Pastore zum Abschied: „Wir sind überzeugt, dass er mit seinen menschlichen und sportlichen Qualitäten eine tolle Karriere vor sich hat.“ Der 2,06 Meter große Lodders kam 2017 aus Essen und verpasste bei den Ninern nur zwei Pflichtspiele. Der 25-Jährige schaut nicht im Zorn zurück: „Ich konnte sehr viel lernen und neben dem Basketball erste Berufserfahrungen sammeln. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht.“ om

LIEBE24 Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

Erotikmassagen

Lady Nicole (34)
1,70m - KG38 - 95D
Wohlfühlmassagen genießen mit Spaß und Stil. Lass Dich überraschen (kein Sex).
Empfang
Di-Fr: 10-24 Uhr
0151 - 646 54 826
Liebe24.de

Sara (25)
1,70m - KG36 - 70B
Verwöhnprogramm für Körper & Seele! Abschalten & fallen lassen (kein Sex).
Empfang
Di-Fr: 10-24 Uhr
0174 - 669 49 34
Liebe24.de

NEU * LADY NICOLE (34.) * Wohlfühlmassagen genießen mit Spaß & Stil (kein Sex). www.koenig-dresden.de ☎ 0151-64654826, von 10 - 24 Uhr

MASSAGE mit SARA (25) Verwöhnprogramm für Körper & Seele! Abschalten & fallen lassen (kein Sex). ☎ 0174-6694934, www.koenig-dresden.de

Holpriger Start ins Elektrozeitalter

Der Golf der Zukunft



VWs erster richtiger Stromer kommt im September.

Updates nach dem Kauf

Es gibt aber auch einige Kritikpunkte am ID.3. So erschreckt der offenbar unter einem gewaltigen Kostendruck entwickelte Stromer mit einer äußerst mäßigen Materialanmutung. Und nachdem die Ingenieure alle elektronischen Funktionen in nur noch zwei statt vielen Dutzend Steuergeräten bündeln, hakt es bislang noch bei der Software und die ersten Exemplare des ID.3 werden nicht den vollen Funktionsumfang bieten. Teile des Head-Up-Displays, auf die Smartphone-Integration und auf den Einpark-Roboter reicht VW den ersten Kunden als Update nach.

VW macht den nächsten großen Schritt ins Elektro-Zeitalter und bringt den ID.3 an den Start. Los geht es mit einer „First Edition“.

Ihr Motor leistet 150 kW/204 PS und der Akku der ersten Serie lädt 58 kWh, die für 420 Kilometer reichen sollen. Später folgen eine Version mit 77 kWh für bis zu 550 Norm-Kilometern und ein auf 330 Kilometer ausgelegtes 45-kWh-Basismodell.

Optisch wagt der ID.3 keine Revolution. Und auch das Fahrgefühl kommt einem sehr vertraut vor. Das ist gut, weil man weder was von der höheren Sitzposition fühlt noch von den geschätzten zehn Zentnern für die Batterie, die im Wa-

genboden verstaubt ist. Und wo andere Stromer einen ziemlich synthetischen Eindruck machen, knüpft auch der ID.3 ein enges Band zwischen Fahrer und Fahrbahn. Von der Stille und dem rasanten Antritt einmal abgesehen, merkt man den größten Unterschied zum Golf beim Rasen und beim Rangieren: Bei Ersterem, weil die Elektronik bei exakt 160 km/h mit Rücksicht auf die Reichweite den Stecker zieht. Und bei Letzterem, weil sich die Räder ohne störenden Motor im Bug weiter einschlagen lassen, der ID.3 so einen spürbar kleineren Wendekreis hat und deutlich besser ums Eck kommt.

Auch beim Platzangebot setzt der Stromer Akzente. Denn obwohl der ID.3 mit seinen 4,26 Metern sogar

etwas kürzer ist als der Golf, hat er 13 Zentimeter mehr Radstand und bietet deshalb hinten viel mehr Kniefreiheit. Und selbst der Kofferraum ist mit 385 Litern einen Hauch größer.

Den Kompaktwagen gibt es zunächst zum Startpreis von 39995 Euro. Die sparsame Variante gibt es später für knapp 30000 Euro. In beiden Fällen dürfen 9000 Euro Förderung und der kostenlose Strom fürs erste Jahr abgezogen werden.

Denn obwohl der ID.3 mit seinen 4,26 Metern sogar

VW ID.3

Motor: Elektromotor mit 150 kW/204 PS, max. Drehmoment: 310 Nm, 0-60 km/h: 3,4 Sekunden, Spitze: 160 km/h, Reichweite: 420 Kilometer, CO₂-Ausstoß: 0 g/km, Effizienzklasse: A+, Preis: ab 39.995 Euro



Das Cockpit ist eher nüchtern ausgefallen.



Ganz fertig ist der ID.3 zum Start noch nicht.

Kurzer Trip über die Landstraße

Emissionsfrei und entschleunigend

Niu hat seine Modellpalette modernisiert. MOPO-Reporter Thomas Flehmer fuhr leise und emissionsfrei mit dem UQi GT Pro übers Land.

schwere Akku, der sich anfühlt, als würde er die ganzen 77 Kilo des Zweirads alleine ausmachen, beim Laden nicht gewechselt werden muss.

Sozius nur für Hartgesottene

Noch weniger Reichweite stehen auf der Uhr, wenn eine zweite Person auf dem Sozius mitgenommen wird. Allerdings sieht der zweite Sitzplatz so komfortabel aus wie eine eiserne Jungfrau aus dem Mittelalter. Umso positiver fällt der Preis auf. Für im Vergleich günstige 2599 Euro verschafft der Niu UQi GT Pro entschleunigte Fahrten, die auf einsamen Straßen unendlich genossen werden können.

Dank seiner begrenzten Leistung mit einer angegebenen Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h kann der Elektroroller mit einem Auto-Führerschein pilotiert werden. Wer Zeit und Muße hat, genießt bei der Fahrt die Stille des Alltags auf einer verlassenen Landstraße und versucht dabei, die Höchstgeschwindigkeit noch um rund weitere fünf Stundenkilometer zu erhöhen. Einen Blick sollte man dabei der elektrischen Reichweite gönnen, denn mit einer Ladung kommt man knappe 50 Kilometer weit und das Aufladen an einer Haushaltssteckdose zieht sich doch über Stunden. Gut dabei ist, dass der



Der Niu UQi GT Pro bereitet sichtlich Freude.

Foto: AGF/Flahmer

Immobilien- und Wohnungsmarkt

Vermietungen Wohnungen

2- 2 1/2-Zimmer Dresden-Stadt

DD-Cotta, 2 Zi/Du/WC, EBK, 2. OG, 43 m², WM 430 € inkl. NK, Stellplatz, W/T, Kabel, ab sofort von privat Tel. 0173-6588826

DD-Löbtau - Im Westen nichts Neues? Ruhige Seitenstraße, 2 Zimmer, neues Laminat, modern gefliestes Duschbad in Sandsteinoptik, ca. 46 m², WM 512,00 EUR, ENEV: verbrauchs., Baujahr: 1904, Erdgas, Wert: 149,0 kWh, Klasse: E, Datum: 03.04.2018, ☎ 0351 89673416 oder persönl. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

DD-Mickten - Nur für kurze Zeit verfügbar! 2 Zimmer, Laminatboden, Wohnküche, Wannenbad, großer Balkon, Außenjalousien, ca. 61m², WM 641,00 EUR Stellpl. mgl., ENEV: verbrauchs., Baujahr: 2000, Gas, Wert: 102,0 kWh, Klasse: D, Datum: 16.03.2018, ☎ 0351 89673416 oder persönl. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

DD-Tolkewitz - NEU saniert! 2 Zimmer, neuer Laminatboden in moderner Optik, neues Bad mit Fenster und Wanne, groß. Balkon, Außenjalousien, Stellpl. mgl., ca. 51 m², WM 574,00 EUR, ENEV: Baujahr: 1965, FW, Wert: 60,0 kWh, Klasse: B, Datum: 06.12.2018, ☎ 0351 89673416 oder persönl. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

4+Zimmer Dresden-Stadt

DD-Tolkewitz - Wohnen in Jugendstilvilla an der Elbe! HP, 4 großzügige Räume, teilw. Parkett, Loggia, gefliestes Wannenbad, Gäste-WC, Außenjalousien, ca. 124 m², WM 1.351,00 EUR, ENEV: Baujahr: 1900, Gebäude unter Denkmalschutz, ☎ 0351 89673416 oder persönl. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

Kraftfahrzeugmarkt

Kfz-Angebote

Opel-Astra

Opel Astra Kombi CDTI, Bj. 07, blau, Klima, 170 Tkm, 105 PS, eFH, ZV, Airbags, TÜV 22, techn./opt. einwandfrei, 2500,-€ ☎ 0160-93104776

Renault

Renault Laguna Kombi, Bj. 05, PDC, Klimaautom., NSW, Alu, LK, WR, EFH, 119 Tkm, TÜV 22, guter Zust., 2500,-€, ☎ 0160-93104776

Ersatzteile/Zubehör

Achtung! Händler- & Oldtimerfreunde 31. Telemarkt und Oldtimertreffen des MC Spremberg e. V. am 18. und 19.07.20 in 03130 SPB-Trattendorf, Kraftwerkstr. 41c. Weitere Infos unter www.mc-spremberg.net

Mietgesuche Wohnungen

Dresden-Stadt

Gut möbl. Wohnungen in DD für angestellte Ingenieure u. Techniker eines dt. Automobilherstellers ges.!

Info: Zeitwohnwelt.de ☎ 0361-64439844

Kfz-Gesuche

PKW

Ankauf-alle Fahrzeuge

tägl. 24h erreichbar, auch Wohnmob. + wagen, m./o. TÜV, a. m. Mängel incl. Abh. + Abmeld., Autopark M&R, DD ☎ 0351-2593555 + 0172-3557744

Sonstige Gesuche

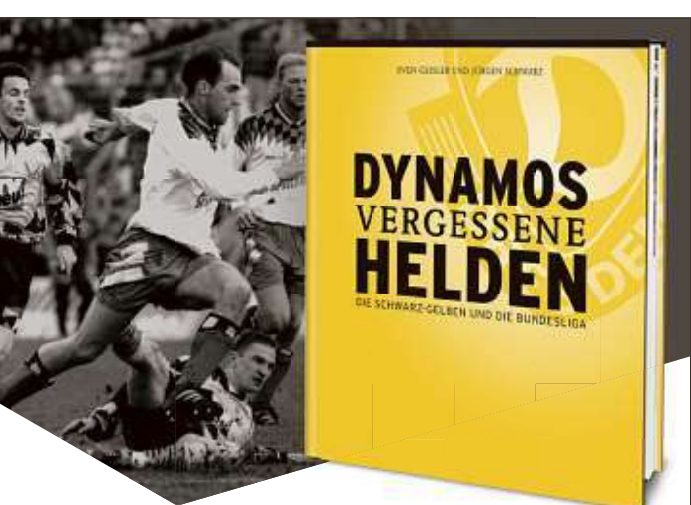
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos. www.findex.com www.findex.com www.findex.com



Guten Appetit!

WÄHLEN UND GEWINNEN » www.augusto-magazin.de



Hardcover | 180 Seiten | € [D] 22,90

DYNAMOS vergessene HELDEN

Dynamo Dresdens Zeit in der höchsten deutschen Spielklasse - in 55 Porträts erzählen die Spieler, wie sie die vier Jahre ab 1991 erlebt haben und wie es danach für sie weitergegangen ist. Sie gewähren tiefe, teils sehr persönliche Einblicke. Spannende Erinnerungen an ein besonderes Kapitel der Vereinsgeschichte.

DDV EDITION logo and contact information: (0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de

hebrä.: Vernächtnis	Angeh. einer Familie der Echsen	Scherz	heilig in portug. Städtenamen	Comic-Figur	Kröten-gattung	gallert-artige Substanz	Redner der Antike	Handels-gut	ein Lösungs-mittel	ver-wandt	engl. Männer-name	Schorn-stein	fahren-des Volk
das Ganze, insge-samt				Gras-bewuchs ab-fressen						Haar-tracht			
rus. Schrift-steller † 1972			tibetan. Bergvolk in Nepal	zu Herzen gehend						fast	norweg. Haupt-stadt		
Quaim		lockerer Auf-lauf m. Ei-weiß						religiöser Lehrer der Hindus	Honig-insekt		3	ionische Insel	
			Wortteil: Leben		10	Längen-maß der See-fahrt	german. Volk				niedrige Tempe-ratur	weib-licher franz. Artikel	
großes Tuch				Lachs-forelle		islam. Herr-scher in Indien		Vorname Stra-winskys		Futter-pflanze			Land-schaft
		Edel-stein-imitation	Anzahl der Lebens-jahre				türk. Anrede (Herr)	Dynastie im alten Peru			Figuren-beweg-b. Schach		
griech. Hirten-gott	regel-mäßige Wetter-lage	ein-facher Schrank				von hier an	Südost-europäer (Mz.)					küm-mern	
Kinder-tages-stätte (Kw.)			Herr-scher von Syrakus	Wasser-pflanze			Busch-gelände (bayer.)	2		schwe-dische Krimi-autorin	weib-liches Haustier		
Haupt-stadt von Ruanda	skand. Männer-name	Ab-steige-quartier					voll-ständig						Erb-träger
						latein.: König		pro Einheit		große Dum-mheit	Kfz-Z. Bergisch Glad-bach		
Probe-exem-plar						11		Teile vom Unter-schenkel	Acker-gerät	5			
			Körper-glied					Haupt-stadt Oster-reichs			ärztliche Behand-lungs-orte	genug!	
Ge-flügel-art	dicker Metall-faden	Laut-spre-cher-gehäuse					roter Halb-edelstein	Mengen-lehre	Lab-kraut		chem. Zeichen für Blei		
Informa-tionen			unterer Teil des Schuhs	eine Hoch-schule (Abk.)			6	Lied in der Bretagne			Gerichts-hof im antiken Athen		
von Sinnen	gegen, wider							Staat in Ost-afrika	be-grenzte Menge		Spalt-werk-zeug		
Kolben-weg im Motor			Heimat Abra-hams										West-europäer (Mz.)
				Raben-vogel									
kräftiger Schubs	Haupt-stadt von Kasachstan	Gefahr für ein Schiff	Abk.: Box-begriff					gewalt-sam stehlen	1	Jubel-welle im Stadion (La ...)		früherer Name Tokios	
Herbst-blumen										8			
		Sport-stätten	Kfz-Z. Heil-bronn	Schreib-material für Tafeln	afrika-nische Völker-gruppe	Irrtümer (lat.)	Teil des Gemüse-gartens	Hinter-grundbericht			4		
berlin.: Fiegl		poet.: heilig, erhaben		Ober-haut-gebilde			eine Fleisch-speise						
Kontakt einleiten					extra	Wein-stöcke					griech. Wett-kampfspiel		
			ein Trilli-onstel Teil	großes Gemein-wesen			loyal	Initialen Nietz-sches	Auflösung des letzten Rätsels				
ring-förmige Korallen-inseln	Komponist von „Paganini“	Ab-schieds-gruß				ital. Männer-name	schweiz.: un-gezogenes Kind						
Zier-gras-fläche	König der Juden	ein Balte		Figur bei Gersh-win	rasten								
			Stadt am Weißen Meer	Bär im ‚Dschun-gel-buch‘		dt. Komponist † 1847		dt. Presse-agentur (Abk.)					
Haupt-stadt von Sim-babwe	japani-sche Meile	Betrieb z. Koks-her-stellung				franzö-sisch: in	Initialen von Haupt-mann	Initialen von Sängerin Hagen					
			westl. Welt-macht (Abk.)		Bereich, Gebiet								
antikes Kriegs-schiff				süd-europ. Gebirgs-vogel									

jederzeit gut ankommen.

TAXI DRESDEN
taxi-dresden.de 211 211

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Morgensport

Mal so richtig lang ausschlafen, das ist schon was Schönes. Doch Regina langweilt sich schnell, wenn ihr Freund am späten Vormittag noch immer schlummert. Die Vollblut-Tänzerin braucht immer Action. Den ganzen Tag im Bett zu liegen ist nichts für die schlanke Rothaarige. Regina hat schon eine Idee, wie sie im Bett liegen und sportliche Aktivitäten miteinander verbinden kann. Rasch wirft sie ihr Schlafzeug ab und stupst ihren Partner an. Der wird bei diesem Anblick garantiert schnell munter...

MORGEN POST

10.7.2020

Foto: imago images/ingimage

Surriles aus aller Welt

Vom Aussterben bedrohte Gorilla-Familie fotografiert

ABUJA - Es ist eine echte Sensation! In Nigeria ist es Tierschützern gelungen, Fotos von extrem seltenen Gorillas und ihren Jungen aufzunehmen. Eine Gruppe Cross-River-Gorillas wurde in den abgelegenen Mbe-Bergen im Süden des Landes von Kamerafallen geknipst.

Die Cross-River-Gorillas sind stark vom Aussterben bedroht, es gibt laut der Weltnaturschutzunion (IUCN) nur etwa 300 Tiere. Das liegt vor allem an Wilderei und dem Verlust von Lebensraum. Die Gorillas werden inzwischen nicht mehr unbedingt selbst gejagt - die für andere Tiere gelegten

Fallen stellen aber eine Bedrohung für sie dar. Lange wurde angenommen, dass die Tiere ausgestorben waren, bis sie in den Achtzigerjahren wiederentdeckt wurden. Die Gorillas leben nur in einem Gebiet an der Grenze zwischen Nigeria und Kamerun. Zuletzt konnte die Wildlife Conservation Society (WCS) 2012 und 2013 Fotos einzelner Gorillas aufnehmen. Diese neuen Bilder seien nun aber „das erste Mal, dass mehrere Junge in einer Gruppe fotografiert wurden“, sagte WCS-Landesdirektor Andrew Dunn. Dies sei sehr ermutigend, denn es bedeute, dass es der Gruppe gut gehe.

Foto: WCS Nigeria

Dieses von einer Kamerafalle aufgenommene Foto zeigt eine Gruppe seltener Cross-River-Gorillas.

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Sie dösen hochmotiviert durch die Zeit, sind dabei sehr redselig und kommunikativ. Sie beeindrucken mit Ihrer süßen Art jeden.

STIER - 21.4. - 20.5.
Bringen Sie Ihre innere Anspannung nicht nach außen, sondern tun Sie sich etwas Gutes. Dann kommen Sie wieder mehr ins Gleichgewicht.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Sie sind selbst nicht perfekt, also erwarten Sie das auch nicht von anderen. Ihre Sehnsucht nach Gemeinsamkeit findet offene Ohren und Herzen.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Sie wollen anders erscheinen, als Sie wirklich sind. Eine überraschende Entwicklung im Berufsalltag wirft Sie etwas aus der Bahn.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Ihre Mischung aus Charme, Stärke und geheimnisvoller Aura ist unwiderstehlich. Gehen Sie aus und testen Sie, wie gut Sie überall ankommen.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Trübe Stimmungen müssen nicht immer einen Grund haben. Nehmen Sie ein warmes Bad und lassen Sie diesen Tag ruhig vorübergehen.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Beherrschen Sie jede Herausforderung an und sind dabei auch erfolgreich. Sie sind ehrgeizig und zielstrebig, das wird bewundert.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Wenn Sie sich richtig fallen lassen, genießen Sie unbeschwerte Stunden zu zweit. Halten Sie Ihre Kritiksucht zurück.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Sie haben eine tiefe Seele für Kunst, Mystik und traumhaftes Erleben. Es ist eine günstige Zeit für spirituelles Forschen und Weiterentwicklung.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Ihr unkollegiales Verhalten ist einfach nicht akzeptabel. Solange es finanziell kneift, möglichst nach einem festen Ausgabeplan leben.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Ärger liegt fast schon greifbar in der Luft. Sie müssen reagieren und haben vermutlich keine Lust dazu. Es ist jetzt Zeit, Farbe zu bekennen.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Innerhalb Ihrer Familie zieht man leider nicht an einem Strang. Sie bemühen sich viel zu wenig um das nötige Verständnis für Ihren Partner.

		1		3	2	7	4	
	7	8		6				9
			8			6	3	5
2			4	1				
8	4						5	1
				5	9			2
6	3	2			7			
4				9		1	6	
	5	9		4	6	8		

leicht

Sudoku täglich in der MOPO

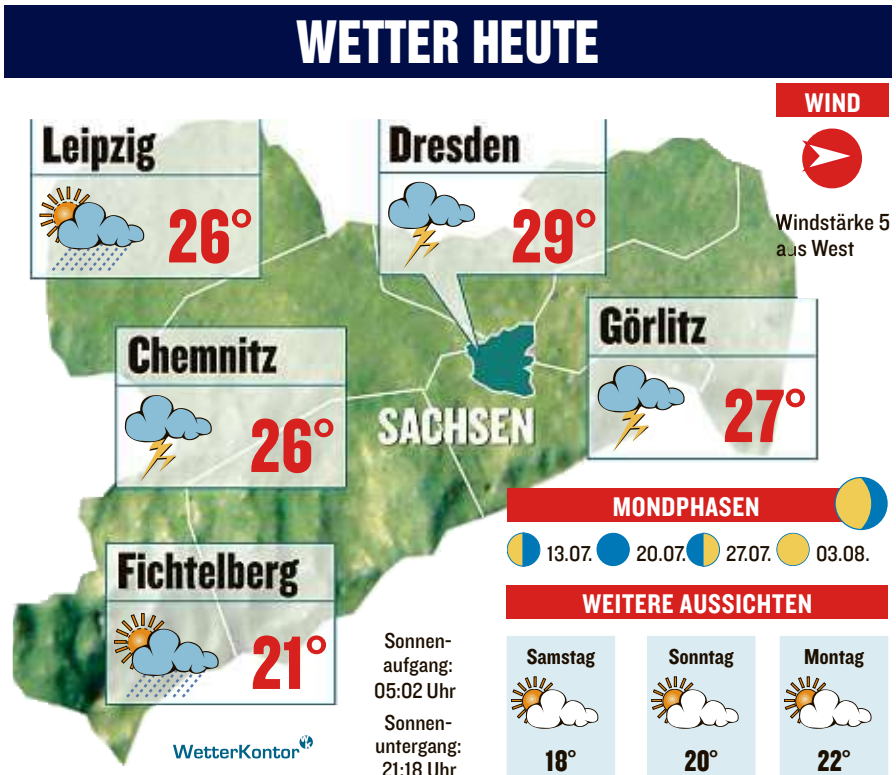
- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

2	8	3	9	5	7	1	4	6
5	9	1	8	4	6	7	2	3
6	4	7	1	3	2	9	8	5
1	2	9	7	6	8	3	5	4
3	5	8	4	2	1	6	9	7
7	6	4	5	9	3	8	1	2
8	1	6	2	7	5	4	3	9
4	3	2	6	1	9	5	7	8
9	7	5	3	8	4	2	6	1

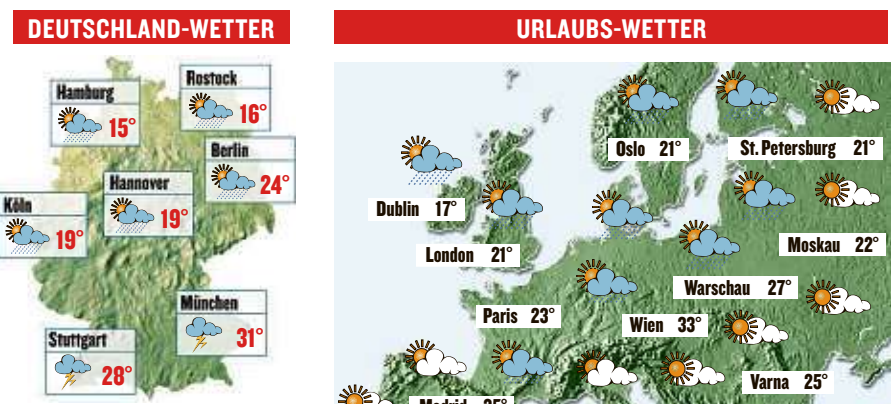
schwer

			5	4	2	9			
9								1	
	2			1	9				
							8	7	4
		4					1		
6	5	8							
			9	3				4	
2									8
	1	5	2		6				



BIO-WETTER
Zurzeit macht das Wetter vor allem Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu schaffen. Sie sollten sich schonen und auf ungewohnte Anstrengungen verzichten. Rheumakranke müssen sich auf eine Verschlimmerung ihrer Schmerzen einstellen.

SACHSEN
Der Himmel zeigt sich wechselnd bewölkt, und im Tagesverlauf entwickeln sich örtlich zum Teil kräftige Regengüsse oder Gewitter. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 26 und 29 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, in Böen stark aus Südwest bis Nordwest. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf 12 bis 10 Grad ab.



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	16-19°
Deutsche Nordseeküste	17-20°
Deutsche Ostseeküste	17-21°
Algarve-Küste	19-22°
Westliches Mittelmeer	20-23°
Östliches Mittelmeer	22-25°
Kanarische Inseln	21-22°

Agadir	27°	heiter
Amsterdam	18°	Schauer
Barcelona	29°	wolkig
Budapest	32°	sonnig
Dom. Republik	33°	Schauer
Izmir	35°	sonnig
Jamaika	33°	Schauer
Kairo	39°	wolkig
Miami	36°	Schauer
Nairobi	18°	Schauer
New York	26°	Schauer
Nizza	26°	Schauer
Prag	30°	Schauer
Rhodos	29°	sonnig
Rimini	28°	heiter
Rio	23°	Schauer
S. Francisco	21°	wolkig
Zürich	28°	Schauer

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 19292 oder 116117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel. 19292 oder 116117
Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel. 19292 oder 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 16-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel. 19292 oder 116117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel. 19292 oder 116117
Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Praxis Birgit Pohl, Schneebergstraße 33, 01277 Dresden, Tel.: 311 5010
Apotheken-Notdienst: Guten Tag Apotheke Altmarkt Galerie (Webergasse 1), Neue Apotheke Altstrehlen (Altstrehlen 3-5), Zauberswald-Apotheke (Boltenhagener Straße 71), Lotos-Apotheke (Bärensteiner Straße 2)
Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Brita Müller, An der Kirche 18, 01471 Radeburg/OT Bärwalde, Tel.: 035208/334 55

WITZ DES TAGES

„Chef, ich komme am Montag etwas später zur Arbeit.“ „Okay, wann kommen Sie?“ „Dienstag!“



Wie die Mama - Lilly Krug startet Karriere Mini-Ferres will die USA erobern

Wie die Mama, so die Tochter: Veronica Ferres (55, r.) und Tochter Lilly Krug (19) gaben auf dem roten Teppich der Berlinale 2020 ein gutes Bild ab.



MÜNCHEN/LOS ANGELES - Schule beendet, erste Schauspielerfahrungen gesammelt und einen Berg erklimmt: Lilly Krug (19) ist jetzt schon eine echte Powerfrau - und möchte noch höher hinaus. Die Tochter von Unternehmer Martin Krug (62) und Schauspielerin Veronica Ferres (55) will in Amerika den Fußstapfen ihrer berühmten Mutter folgen.

In ihrer Sommerpause hat die Mini-Ferres mit einer kleinen Reisegruppe den Kilimandscharo bestiegen. „Nach dem ganzen Schulstress wollte ich meinen Kopf freibekommen. Außerdem habe ich vier Filmprojekte in sechs Monaten abgedreht, da wollte ich einfach mal wieder raus in die Natur“, sagt die 19-Jährige im Interview mit „Gala“.

Denn wenn sie sich etwas in den Kopf setzt, dann macht sie es auch. „Den Kampfgeist habe ich von Mama und Papa.“ Im Moment wohnt sie zu Hause bei ihrer Mutter in München und arbeitet in einem Frozen-Yogurt-Laden. Doch Lilly hat große Pläne: „In vier Wochen fliege ich wieder nach Los Angeles, wo ich Psychologie studiere. Nebenbei besuche ich abends die Schauspielschule.“

Mama Veronica Ferres ist seit 2014 mit Finanzunternehmer Carsten Maschmeyer (61) verheiratet. Zerstrittene Verhältnisse sind in der Patchwork-Familie aber nicht zu finden. „Wir verstehen uns ganz wunderbar“, berichtet Lilly. Eine glückliche Familie als Rückhalt, das Schauspielertalent und den Kampfgeist der Mama sowie jede Menge Ehrgeiz - alle Weichen scheinen gestellt für einen neuen Star am Filmhimmel.



Papa Martin Krug (62) und Mama Veronica Ferres hatten 2001 bei ihrer Hochzeit in Salzburg einen zukünftigen Nachwuchsstar im „Gepäck“.

Anzeige Familienpower!

Gemeinsam die coolsten Abenteuer auf Disney+ erleben

Für viele Kinder sind die Figuren aus animierten Filmen wie „Die Eiskönigin“, „Arielle, die Meerjungfrau“, „Mulan“ und „Pinocchio“ echte Stars. Die Geschichten rund um Nemo, Woody und Elsa sind aufregend, mitreißend und ein absolutes Highlight!

Noch besser wird es, wenn die Story der Filme eine Familiengeschichte erzählt und zeigt, wie die Figuren gemeinsam durch Dick und Dünn gehen. Sie lassen ihre Fans an ihrem aufregenden Familienleben teilhaben. Wie sie Neues entdecken, Herausforderungen meistern, Abenteuer bestehen, gemeinsam lachen und immer jemanden an ihrer Seite haben. Das macht Familie aus! Und deswegen begeistern starke Familien auf der Leinwand.

Als erfolgreichster Animationsfilm aller Zeiten ist „Die Eiskönigin 2“ ohne Übertreibung ein echter Blockbuster: aufregende Geschichte, gigantische Bilder, emotionale Gänsehautmomente und natürlich richtig viele Lacher!

Und wie kann man die geballte Familienpower im echten Leben be-



© Disney



Die Privat-Insel Mustique in der Karibik. Hier verbrachten die Royals ihren Sommerurlaub 2019.



Landsitz statt Karibikinsel



Das Landgut Anmer Hall in der Grafschaft Norfolk wird in diesem Jahr vermutlich das royale „Balkonien“.

Royals-Urlaub auf Balkonien



William und Kate (beide 38) mit ihren Kindern George (6), Charlotte (5) und Louis (2) auf ihrem Landsitz Anmer Hall.

LONDON - Die Corona-Krise macht in Sachen Urlaubsplanung auch vor den Royals nicht halt: Ins Ausland reisen ist für Prinz William, Herzogin Kate (beide 38) und ihre Kids in diesem Jahr wohl nicht drin. Doch wie verbringen die Cambridges stattdessen ihren Sommerurlaub?

Seit Anfang des Monats haben Prinz George (6) und Prinzessin Charlotte (5) Sommerferien. Im Corona-Jahr wird die vermeintlich schönste Zeit des Jahres wahrscheinlich anders ausfallen als in den Jahren zuvor. Obwohl die britische Regierung die Reisebeschränkungen inzwischen gelockert hat, ist ein Auslandsurlaub der

Cambridges in diesem Sommer höchst unwahrscheinlich, berichtet das „Hello Magazine“. Einen Ausflug auf die Luxus-Insel Mustique (Karibik) wie 2019 wird es demnach nicht geben.

Britische Medien spekulieren nun, dass es William, Kate und ihre Rasselbande nach Bucklebury Manor, dem Haus von Kates Eltern, zieht. Denkbar sei auch, dass die Cambridges auf ihrem Landsitz in Anmer Hall bleiben, wohin sie sich im März wegen des Coronavirus zurückgezogen haben. Das wäre dann die Variante „Balkonien“. Eine weitere Möglichkeit sei aber auch eine Rückkehr nach London, in den Kensington-Palast. Man darf gespannt sein ...

Fotos: dpa/PA/Chris Radburn; imago images/Design Pics; imago images/Starface



Naya Rivera (33) kehrte nicht vom Schwimmen zurück.

US-Serienstar verschollen

LOS ANGELES - Naya Rivera (33), bekannt vor allem aus der Serie „Glee“, wird nach einem Bootsausflug auf einem See in Kalifornien vermisst. Die Schauspielerin hatte das Boot nach Angaben der Polizei gemietet, um mit ihrem kleinen Sohn (4) nahe Los Angeles im Lake Piru schwimmen zu gehen.

Stunden später hätten Insassen eines anderen Bootes den Jungen schlafend allein an Bord gefunden, hieß es in Medienberichten. Von der Mutter fehle dagegen bislang jede Spur. Eine Suche mit Booten, Drohnen, Hubschraubern und Tauchern blieb zunächst erfolglos, teilte das zuständige Sheriff-Büro mit.

TV-Legende Alfred Biolek

„Ich möchte keine 100 werden“

KÖLN - Mit der Talkshow „Boulevard Bio“ und der Kochsendung „alfredissimo“ begeisterte Alfred Biolek bis zu seinem TV-Abschied

2006 ein Millionenpublikum. Heute feiert der studierte Jurist seinen 86. Geburtstag und spricht ganz offen über den Tod.

„Wenn das Sterben sichtbar ist und vor einem steht, will ich nicht, dass man Einfluss nimmt und versucht, das zu verhindern“, erzählt Biolek im Interview mit RTL. „Ich möchte keine 100 werden, da ist man, glaube ich, zu alt.“

Doch noch wird das Leben gefeiert. Zum 86. kommen „zehn Leute, die ich als gute, enge Freunde eingeladen habe. Und ein befreundeter Koch macht für uns dann ein schönes Menü“. Biolek selbst stellt sich nicht mehr in die Küche: „Seit ich so alt bin, koche ich nicht mehr. Ich lasse jetzt für mich kochen.“



Geburtskind Alfred Biolek (86) hat keine Angst vor dem Tod.

Foto: dpa/Roif Vennenbernd



Guter Geschmack fängt mit der Küche an.

Unsere neuen Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr oder nach individueller Terminvereinbarung

„Haben Sie schon mal eine Küche geplant? Ich überlasse das lieber den Profis vom musterhaus küchen Fachgeschäft“

Bei KAUF einer Küche* erhalten Sie das Original Johann Lafer-Kochtopfset. (*über 6000 €)



EURO KÜCHEN
Dresden GmbH
Küchen ganz persönlich
musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT